bes Einfommenften bes § 444 Wbl. 3 3 3. Dezember 1919 ud ngebeftimmungen P Fallung ber Befan 1923 (91. 9R. BI. S. 80

igangoort) Lufentis Aufenthalt bie Den Thlauf biefer In uftonbigen Gemeinb bestimmten Beber ei Rame, feitberif lehige Wohmen et, Geburtatag, 300 nangamt, pon bett ier veranlagt ift. erbegirt) oder bie @ ihm lehtmalig gugeben find (Striff

teht Die Begrunds

Bohnfip oder baut epflichtige auch and dat er angehört.

einen Aufenthalt n Orte (Abgangie des Bobnfiges of Apangsort Juftasi der von biefer bil briftlich abzumelb Ichem Orte er feint tt nehmen mir?-

Beftimmungen pot be Abmelbung ift n elbung zu verbinbeln unbeschabet ibre gleichen Friften und polizeillichen Mel

the An und Abmit Abf. 1 E. St. A. B. Beichrinigung burd

geort), ohne bafelbil wohnlichen Mufed virbt ober ben Be Schaftlichen, geweth iebe ober eine de on innerbath breit

des Jugangsoth eftimmten Beboebl ri Rame, Wohnert. rundfrudo, Urt bei feit, fowie ben Del erfloffene Antenber lagt ift.

die fteuerliche Bo 1 85 40a, 58a bel of Grund bes Ge nmenbungagebitte infung ber furges bet 1921 - R. C. fis Jim gehniachen Unvermögensfallt pitrale coer mit mideenber Im widerhandlung mil erit-art.

zamf, Berfehrs Heuern.

ing. rund ber 88 GI ff

jum Einfommen Finanzames Pris ordnungemäßigen Dom Arbeitolo iit bem Erfuden

i, Gemerbe, und ichter find, ihreit Bobn abzugieben. ntrolle beauftrage seschäfteräume in itatten und thace n., Steuerbücher Berfügung 30 when bem Brit otunft über Urt d auf Berlangen de auf Bertangs deuerbilder und iftete Steuerpab find verpfildsel

Finanzamt.

Mai:

// im Gaalbas Sonntag ben

n, 28eiberbreff

Harftuni-

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der F Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: mountiid; 1800 . einidil. Bringerlohn, Wegen Pojtbejug naberes bei jedem Poltamt.

Etigeint auch unter dem Titel: Nassauliger Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftrage 16. Telephon 41.

Angeigenpreis: für die 8 geloaitene Bleinzeile oder beren Roum 125 .A. Reltiamegetle 300 .4.

Molations-Druck und Derlag: Guido Zeibler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer.

Nº 63

Diensteg, den 29. Mai 1923.

17. Jahrgang.

Amilicher Teil.

Mr. 322

Die Ortspolizeibehörben, Die mit Erledigung ineinen Areseblattenerfügung vom 12. Juni 1900, [1 4260, in 34r. 70/452 bes Rreisblatts, betreffenb Beruhl über bie im Ctalsjahre 1922 ausgeführten Demoks der Beschafts und den Beschafts und den Beschafts und des Beschafts un Dempfteifeinntersuchungen, im Rüchtande find, mer-ien an die Erlebigung erinnert. Friit bis 20. Juni 1923.

Biesbaben, ben 23. Mai 1923. 3. Rr. 11. 410/2. 3. B.: Schefffer.

Die Magiftrare und Gemeindevorstände, die mit Gedigung meiner Berfugung vom 2 Mai b. 36. 622/1, betreffend Uebernahme ber Obstaniagen be an ben Banbwegen burch ben Begirtsverband, ang im Rudftanbe find, merben an die Erledigung

Briff bis 10. Juni b. 30. beitimmt. Biesbaden, ben 25. Mai 1923.

Der Lanbrat. 3. B.: Edjeffter.

Nichtamillcher Teil.

Tages-Rundichau. Bon der Rheinlandfommillion.

Roch einer Gavasmeldung aus Cobien; hat die mit General Degoutte beschoffen, in Sabotogefällen bie Beneral Degoutte beschoffen, in Sabotogefällen de Requificion den norigen Personals und Mo-teriols für die Asiederderstellung der gerindren. Bahatorper, Blodaniagen und derzie, zu gestaten, au der Beschlognahme erklärt diens, die Wieder-der Beschlognahme erklärt diens, die Uniederberftellungsarbeiten feien eine neue Urt Santtion. beren Rotten ju Baften ber beutichen Bermaltung eien, ba bie Berfinrungen porfaglich von beutscher Ceite begangen mürben.

Cobleng. (Sugar). Biegen ber Weigerung ber Stobt Cabteng, 100 Millionen Darf Geibfirate buf Reparationsfanto wegen ber in ber Druderei Guzenberg verübten Befchabigungen ju jagien, belones die in eralliierte Rheinlandfommiffion 1. Zur beichlagnahme des Erlöfes aus ben Brennholzwerfairfen in Cobleng gu ichreiten, 2. meiter gum Berfrau, meiterer --glage ungefüllten Solges gu f preilett, wenn der Gegenwert nicht ausreicht, um die finng der Druderei geschuldete Gunne zu beden.

Boun, Bie verschiedene Blatter melben, fteilt ben Plag raumen. die ichon feit langerer Zeit verbeten tic, mit bem 1. Juli biefes Johren enbguttig ihr Ericbeinen ein. Dem Berfonal ift bereits getun-

Diffetbort, 26. Mai. Bie Die Duffetborfer Rodrichten tneiden, scrutteilte am 14 Mai bas bengehiche Ariegogericht in Hattingen zwei fran-Softieter Solbaten zu zwunzig Jahren Zwangsarbeit und Ausftohung aus dem Seere, weil fie mit Getrale Dirbftühle an beutichen Personen, Hausfriebensbruch und Sachbeschabigung in den Wohnungen bin Doutiden ausgeübt und eine beutsche Frau bergewaltigt hotten. Des Revisionsgericht bot nunnicht bas Urteil aufgehoben und an be Rriegogericht in Coftrop wegen eines Formfehlers vermie-

Berlin, 27. Moi. Bie ber "Boll. 3tg." aus Uffen gemeibet mirb, wurden bei ber Belegung ber Reichabant in Effen 70 bis 75 Milliarben belchlagnothut, noch anderer Meibung 97 Milliarden.

hinrichtung Schlageters.

Anris, 28. Moi. Haogs melbet aus Duffel bari: Das Gnabengefuch Schlageters, Der vom Rriegogericht in Duffelborf jum Tobe verurteilt Dottoen mor, ift perworien worden

Duffelbort, 26. 200i. Der som framjo-Angen Rriegsgericht wegen Sabotoge jum Tobe ver-Brieffe Bergmann Schlagefer ift heute morgen in Rande des Nordfriedbotes von französischem Milulie burch Erschiefen hingerichtet worden. Wie berlautet, ift Schlogeter, dem um 3 libr früh von ber bevorstebenden Bollftredung bes Urteils Mineitoh Semacht worden war, vollig gelaßt in den Begangen Amwesend bei ber Erfcheftung weren der Berteibiger Schlageters, Rechtsanwalt Dr. Cengitad, und zwei totholijche Geritliche.

Die bedrobliche Lage im Streitgebiet

wurden geltern erneut die Lebensanttetgeschäfte genate Somburg, 25. Mai. Der internatio-trochten. Plündert. Die Zeige "Rochtanzin der Große" III nach Annahme einer Nelbe von Entigliehungen daran, d. Land, wurde von den Kammunisten stülgelest Im durch Wele-Deutschland geschlossen und Rochten. In der Gescheite den Rochten und Rochten der Wele-Deutschland geschlossen und Rochten und der Rochten und der

lind heute zu den zum Teil kreifenden Zechen "Hotroffia", "Germonia" und "Holland" gezogen, haden
dort die Telephongentrale zertrümmert, die Maga din e teilmelle unter Minahme von Hoden geplundere und der Urbeite willigen aus
den Eruben a ehalt. Gegen diese Cermente
murde die Polizei einseleit. Unter Unwendung der
Schuftwaffe wurden. Zu den die Gemeine die
Gemeinanla" gefänger, wode die Kernende der
Tote und mehrere Berleite daten. Au der Zeche
"Biftof" gelang es der Polizei, ihme Gedenand der
Schuftwaffe die nachen die Kernende der
Tote und mehrere Berleite daten. Au der Zeche
"Biftof" gelang es der Polizei, ihme Gedenand der
Schuftwaffe die nachen die Kernende der
Tote und mehrere Berleite daten. Au der Zeche
"Biftof" gelang es der Polizei, ihme Gedenand der
Schuftwaffe die nachen die Kernende der
Tote und mehrere Berleite daten. Au der Zeche
"Biftof" gelang es der Polizei, ohne Gedenand der
Schuftwaffe die nachen die Kernende der
Tote und mehrere Berleite daten. Au der Zeche
"Biftof" gelang es der Polizei, ohne Gedenand der
Schuftwaffe die nachen die Kernende der
Tote und mehrere Berleite daten. Au der Zeche
"Biftof" gelang es der Polizei, ohne Gedenand der
Schuftwaffe die nachen die Kernende der
Schuftwaffe der nachen son die Gegennite werden. Heutenden der
Schuftwaffe der nachen fer der
Schuftwaffe der Reparationsen Gefügen der Urbeite
Urbeiten der Urbeite der Gedenande der
Schuftwaffe der Verleiteile daten. Au der Geführe der
Schuftwaffe der Verleiteile daten. Bei dem Erfeit auf
der Schuftwaffe der Gereite der
Schuftwaffe der Gestellt wir daten der
Schuftwaffe der Verleiteile der Gestellt wir der
Schuftwaffe der Verleiteile der Gestellt der
Schuftwaffe der Verleiteile der Gestellt der
Schuftwaffe der Verleiteile der Gestellt der
Schuftwaffe der Gestellt der Gestellt der
Schuftwaffe der Verleiteile der Gestellt der
Schuftwaffe de gei im allgemeinen burchaus Herrin ber Loge. Bodium ift es im allgemeinen gurgeit noch vubig; jedoch ist ein Zuzug auswärtiger tommungtischer Elemente, n. a aus Gelfentirchen, feitgestellt worden. Sie sind durch grime Abzeichen, wie Schleifen, Kragen und Liben erfenntlich. Gelfentirchen, 26. Mai. Die Polizeierstutive ist heute in Tätigkeit getreten und hat folgende Atlanntmachung erlossen.

1. Alle Bevöllerungstreise werden aufgefortett und bei ber bestellte ber Angebengen zu finger

bert, lich unbedingt ben Anordnungen zu fügen. 2. Der Ausschant von Alfobol wird verboten. 3. Bon 10 Uhr abends bis 4 Uhr morgens find die Straften für ben Berfehr gefperrt. 4 Der Lebens-mittelverfauf mirb fontingentiert. 5. Gegen Bilinberer wird riidfichtelos mit ben bentbar icharfiten

Strafmahnahmen vorgegungen. Die Regierungsftellen haben fich an General

Die Regierungstellen haben sich an General Degoutte mit dem Ersuchen gewandt, sür Gellentirden die Schupo zuzusisten. Daranihin hat der Ersuchen die Schupo zuzusisten. Daranihin hat der Erstilbausschuft erflärt, er schne jede Berantwortung für ein neues Blatvergiehen ab, salls nach Gessertirchen Schupo gelegt würde.

Dort mund, Wal was beiten nachmittig sand die Beerdigung von zwei der den Ausständer grinkleinen Kommunisten flatt. Ein Jug von zurfa 10 000 Menschen mit roten Fahnen vewegte sich hinter den Sängen. Kommunistische Handerschaften begleiteten den Zug Ram der Beerdigung sand eine Bersammlung auf der Hoderradurg statt, die ohne Zwischenfülle verlies.

ohne Zwifchenfalle verlief.
Eifen, 26. Mai. Dem Erbensmittelhandler Stratmann, der in Gelfenfiechen einen Lebensmittel-Großhandel mit verlchiedenen Filialen betreibt, murde dei den fommuniftigen Unruhen

freibt, wurde del den kommunistischen Araben wirden von zwei Kommunisten auf offener Straße mit dem Refermesser der Halben der Kreifen beschäftigt werden. In Kammert wurde es gegen Mittag wieder endig, ohne der freuerwehr oder ein anderer Ordnungsdienst eingegrissen dass eingen Ausschreitungen, woder mehrere Schausenster und Scheiden gertrümmert wurden. Rach Herben Beiten gericht werden. In der Kammert wurden nie rudig wartenden Kamser abgegeben. Ist meiteren Bischerungen kom es nicht werde. meiteren Blünderungen tom es nicht mehr

Effen, 26. Min. Sier ift es geitern nach-mitiag zu Blilinderungen auf bem Martiglag ge-fommen. Der Gelblifchut mußte eingreifen und

Den Plag raumen.

Allen, 26. Mai. In Bochum find bente alle Geschälte und Wirtschaften geschoffen. — In Unit-banten hat sich der Geschlichutz ausgefolt.

Minster, 26. Mat. In Bochum ist heute der "Bochumer Berein" von den Kammunisten be-

fest und fillgelegt worben. Mus ber Gladt wirden Bofammenfebbe und Schieherrien gmilden ben Auf-rubrern und ber frugewehr gemeinet, wobei mehrere Perfonen verleut wurden. In Gelfenklischen ift im allgemeinen ruhig. Der Auswerbauf ber Läden zu den von den

Rommuniften hernbgefesten Preifen benert an. Im Landtreife Dart mund haben bie Rom-muniften Die Beche "Breugen !" bei Bung belett. Bei ber Gauberung der Anlagen burch die Boligei hatten bie Anfrührer funf Schwerverlente.

3m Begirt Litnen wurden beute 30 Sauptrabeleführer ber Auffinnbifden fifigenommen.
Bochum, 26. Roi. Bom Bochumer Begirt streifen 31 Jechenanlagen und 15 Metalbeiriebe mit insgesamt 60.000 Arbeitern.

Bochum, 27 Mai. Gestern obend fam es wieder zu größeren Unruben. Die De-monstrunten zogen zum Stadtpart, wo sie in die Billa eines Rausmanns eindraugen, den sie mitnahmen. Die zu Silfe gerufene Kentermehr befreite ben Gefangenen und vertrieb die Unruheftifter, mobei en Tote und Bermundete gab. Bei einer Raggio ber Feuerwehr murben eima 100 Gefangene eingebrocht. Sie waren jumeift mit Revolvern und Karabineen bewaffnit. Rachts tom es ju Zusammenfiofen in ber Rottftrage, mobel einige Berfonen permundet murben. In ber Frübe gegen 5 Ubr murbe ber Feuerwehrpoften an ber Gifenbahnbrude mit Gewehren beschiellen, ein Genermehrmann murbe burch einen Ropfichuft getoret, zwei ichmer verlegt; einer von ihnen liegt im Sterben. Im Stadtingern Ift bie Feuerwehr ferr ber Lage. ben Stadteingangen fieben rote Bachen, die bie Girafenbahnmagen und Autos anhalten und bie Insolien auf Waffen untersuchen. Seit gestern früh Der nüchfte Redner ist der eisässische Aber auf der eisässische Aber auf der eisässische Aber auf der eisässische Aber auf der Aufrech der Aufrech der Beiteit der Beiteit geste Aber Deutsch dweben großtenteile in Bebensgeinhr.

5. 21. 3.

Landtreis Dortmund ift es im Boule bes Mentichtend geschender und Liegende Zeitschleichung gegennier und Logende Zeitschleichung gegennier und Logende Zeitschleichung über Freise Dortmund ist es im Boule bes Gutichtleigung über Freisensverträge und Restauten son der flässische Auch bei Verlichten bei Deutschland bat in den vier sollen Unruhen auf der Zeitschleichung des von Deutschland und geschwichten Beitrigen Unruhen auf der Zeitschleigten Bertages, der in seinem Gegenwartswert den nach und geschwarten Geschwichten Geschwichten der der Verlichten Geschwichten und geschwichten Gesc

Baris, 23. Mul. Hanas verbreitet fiber Affinität zur Bestegung bes Ruhrfonfiltto. Die burch die Entscheidung des Senats geschaffen: Lage folgende offenbar beein lufte Die Not Europas. Mitteilung: Willerand bie Dimiffion, die

ihm ber Ministerproficent anbot, abgelehnt hat, fo geschab bies, weil — und gwar wie nan in politigen Areisen sindet mit Recht — er ber Anficht lit, bab die allgemeine Bolitit ber Regierung keines megs kompromittiert fei. Der Senar babe fich in fein'r Eigenschatf als Glantagerichtshof bei feinem geftrigen Beichluf ausschlieftlich auf ben Rechts-ftand gestellt, und feine Abstimmung fann und foll feinertei politische Allafwirfung baben. Es babe fich lediglich darum gehandelt, jestzustellen, daß das Berjahren gegen die Kommunisten vor einem Ge-ichworenengericht stattfinden foll. Es sei voraus zu feben, daß in gang turzer Frist der Senat auf dem Wege einer Incerpellation über die Politik des Kadinetto berufen sein werde, Poincare gegenüber eine Holtung zum Ausdruck zu beingen, die nie-mand zweiselbast ericheinen könne.

Proping und Alfah-Lothringen aufzuschieben.
Diese Gerücht sei nicht gurreffend, denn da das ich unter ihrer forten militärischen Kontrolle besindet im Amte bleibe, werde in dem Griechten, micht hatten gestatten diesen beraubt bestien. Beite abreiten. Beite bestie den dem Griechtichen Berückten gestatten diesen beraubt bestien. Beite abreiten. Beite abreiten beite beite beite beite beiten beite beiten beit

Paris, 28. Mai. Die Kammer jeste heute die Debatte über die Bratung der Ruhrtrodie fost. In Beginn der Sizung ergreift der Adg. Herrind der Berind der Angenkliche Angabil zu erhalten daben.
In Beginn der Sizung ergreift der Adg. Herrind der Angenkliche Angabil der Angab und begrüßen ihren Bubrer. Der ropolistiide 216- ben Germann Millerichen Borichlag, ein Finftel geordnete und feine Freunde rufen: "Mieber mit

Mbg, Sperriot fant, Deutschland fei mabrend en ferieges nicht befetzt gewesen und die Milierten hatten ihm einen großmutigen Waffenftillftanb gufogar die Steuerhintergichung ermutigt. (Der Albg. niere Cachin ruft begmischen: "Wie bei und.") Ruf ber Konferenz von Paris habe England der Beichlag-nahme von Pfändern feineswegs abhold gegenüber-gefanden. Derriot fiellt im weiseren Bertauf feiner lebe vochmals felt, das Boincare im Finangoushuß von greifbaren Bfandern Deutschlands ge procen habe. Er erffart auf bie Zwifchenrufe Poincares wie folgt: "Ihre Ertlärungen himmen enau mit ben Gerühlen überein, Die wir oft gun Musdrud gebracht haben, nömtich, das mir die Lo-fung der Reparationsfrage nur durch ein internationales Abfommen für möglich halten. "(Boincare ruft bagwifchen: "Das ift eine Pramie für bie Raumung!") Berriot fabrt fort: Ich gehore zu benjenigen, die glauben, daß diese Frage sodald wie möglich beendet werden muß. (Beisall Links.) Er verteune teineswegs die nationalistischen und friegerijchen Rumbgebungen Deutschlande, namenthabe fich für die Ausführung der Reporationsver-pflichtungen ausgesprochen und im Reichstag hälten Rebner verlangt, bag Deutschland ben Betrog für ben Wieberaufbau begabten muffe. Bir muffen, io reift ber Rebner aus, uns buten, bie Elemente gu forbern, die Deutschland und Preugen entbemotralifieren wollen. Der nuchfte Rebner ift ber eifaffifche Abg.

fand und Franfreich gelöft fei. Wenn Franfreich nicht handele, merbe es ber Beflegte fein und

baran, daß es zwei verichiebene Deutschland gebe, bumping besonders gute und leichte Erpurineichaffe

rufloustommiffion ju beauftragen. Die gefantte Bonboner Brefie erwartet von Bulbmin eine erhühte

London, 28. Mai. Bezugnehmend auf die in Geropa angenblidtich herrschende Rot ichreiben die "I imes", es bestehe tein Zweisel, daß die Cage Suropas ichlimmer werbe. Gine neue afuir Reife fei in Gicht in ber Entwidftung ber Begiebungen awifchen den liegreichen Millierten und Denischtund. eine Krife, die die Beziehungen Gronkbritunnlens gu Frankreich tief berühre. Die frangofische Regierung bei entickloffen, in ihrer Berfolgung ber fepanaten Bolitit, die sie im Auhrgebiet ungenammen habe, zu verharren. Unter Hinweis auf die seine fraupolische Regierungsfrise schreiben die "Times", soweit die Ruhrfrage in Berracht fannne, zeige die französische öffentliche Meinung für den Augendlich seinersei Zeichen von Schwäche. Augendlich sei es weisel. Am Abend iei das Gericht im Umlauf geweien, dah wegen der durch den Beichluß des feigung Gestenfirchen durch die Kommunisten und
Staatsgerichtshofen geschaftenen Lage Prasident
Millerand beschioßen habe, seine Reise nach der ernstest Eresgnisse, die die Franzosen in dem Gebiet.

festen Zeit abreisen.

Rach einer Parifer Metbung der "Boil. Ihn Ben Lürfen und Griechen oollzog sich auf iodender wuste der Profibent der Deputiertenkammer Anoul Vereit infoge plözischer Ertranfung in eine Rernenheilanftalt gedracht werden. In Nammerfreisen beschäftigt man sin dereite mit der Möglichteit einer baldigen Frösibemenwahl, für die der frühere Ministerprösibent Lengues als Randidat der republikanischen Mittelparteien genannt wird.

Die Rudrfrage in der französischen

Berlin. Der Reidenerhand ber Induffeie bat ca Sefiges für Reparationen gu verpfanden, folange undurchführbar erflärt, als sicht vocher die franzölliche Bereitlichaft leftzuftellen lei, bah mit biefer Belaftung die frangolitigen Mitte auf Die beutiche Induffrie zu einem Abichtuffe fommen. erfamt. Trogbem babe es nichts unternammen, abstehtigen ben früheren Profiberten Billog von um fich von feiner Schulb zu befreien. Es hat ber bemptratifden Bartei mieber als Randloaten nicht einmal die nörigen Steuern angenommen, ja für die fonmende Bröfidenischaften ahl zu namb

> München. In ber Frage ber Schaffung bes Amtes cievo banerifden Staatspraffhenten ift ein meiterer Schritt erfolgt. Die bagerifche Staateregitrung bat einen Gesehentwurd in der Angelegenbeit ausgeorbeiter, ber in ber nachften Beit bem banerischen Landtag zugeben wird.

> Ceipzig. Der Stootsgerichtshol verurteilte ben Brivalgefehrten Dr. Deto Sofmann aus Salle a. d. Saale megen Befdempfung und Berächtlichmachung ber republifamiden Ctaatsform, begangen burch die Brofchüre "Der Dolchftof burch das Judentum" zu wenn Monanten Gefängnis und ringundertinujend Mart Gelditrafe.

Baris, (5)apas.) Infolge Des Beichiuffes Des Etnotegerichtshofes wurde ber Gefretar und Reichstagsabgeordnete Gollein in Freiheit gefegt, lich in Bayern, das wieder eine Monarchie werden da jedoch Höllein beuticher Unterton ist, wird er wolle. Aber die bemotratische fächlische Regierung Gegenstand besonderer polizeisicher Washoutmen (Er wird ausgewiesen werben.)

Barichan. Die pointiche Regierung erhielt in der Rationalverformulung ein Mightouensvolum. jo boğı mir ihrem Stury zu rechnen ift Die Bilbung bes neuen Ministeriums wird feineswegs, ohne tieigebenbe Stürme verlaufen.

Minifter Beder über die Dumpingfabel.

Der Reichswirticoffeminifter Beder bat fich in Deutschland den Rugen des Siegers zu erlangen einer Unterredung mit einem italiensichen Korce-trochten. Libg. Caffaignar. Gonon glaubt nicht Ansicht gewandt, das Deutschland durch des Baluio-

ber Beriede ber neuen Preiserbonungen von Unfang. an mit truftigen Zariffteigerungen mitgemacht ge haben, auch ber "Rubm" gebilber ibr, gum Marriburg zurch aubergewöhnlich bobe Piunbfaufe frürig bei-getragen zu haben. Nachbem fie ichen burch ihre versehlte Deutseneintantspelicit die Warfführunguttion der anderen Acidoreffurts durchtreugt bat, mirb fie burch ibre neue Tgrifpolitif die Beriade ber Preistabilifiering endgliftig jum Ablacis bringen.

neuen Toriberauffestungen mit gefriegenen Un-tolten, halt fie — namentlich im belegten Gebiet — Matersalveichaffungofofien ju belaften, anftun bie Beit des Abfagmangefo für beutfebe Braun- und Steinfolite jur Beichaffung austeichenber Mengen deutscher Brennftoffe ju benugen? Ebenfe mar es 3 B. nicht eichtig, bie Bromfebie, trugbem birfe uber 50 Progent nicht brennbare Bestandieile ein hatt, nach mie oar ju bemfeiben Tariffan mie ble Steinfohle zu verfrachten, auftate burch ben Zarilnbbau für Braunfohle jum Bezug biefer fichlenforie ungureigen und bodorit ben die Deolfen in die Rab treibenben Anfauf ber teurren englisten Robl tremenden fin eine unnötig zu mochen. Bon mirf-lich grußzigigter und weltfichtiger Birrichoftspolinit und Betriebeführung hat die Beichebahn fin inwier trei zu bolten verstunden, bafür ober entmer miele fruftiger den Stundpunte Meinlicher und einseitiger fiokalischer Reslocipolisit vertreben.

Durch Die neuen Zeriferhöhungen verschiebt fich ban Berhaltnin milden Baccupreife und id) das Bergottnis zwilden Warenpreise un Cromportsoften noch mier zu Uagunften der led deren Bisher mas es ichon unguftig genug. And dem Siand vom 15. April 3. D. maren die Breife für welbfälliche Fettförderfoble ohne Umlug- und Anblenftener auf bas 2000bache der Borfriegezeit geftießen, gleichzeitig aber bie Roblenfrachten für bie Entfernung Geifentirchen somm berm Gettenfirmen Berlin mit ben 4750ferbe begen. 4100fender Mehnlich mar bas Berbattner auch bei unberei Maren. Das Argebnis mar, doch nach bem Signa vom 16. März der Großbaudersinder das innehen der Friedensseit betrag, die Steigerung der Arr-malgutertarije hagegen bardrichertiich das 5716 malgutertorije hagsgen bordeichrittich das 5716jacket mit diejer Johl batte der Torijischt nicht
nut meil den Großhondeisinder — 4568 — der im
Inland ergrugten Maren übertraffen, jondern fin
joger ichen bedenflich dem Inder für Einfahrmaren,
genähert, das lich mit 6816 belief. Dabei ift zu bebenfen, daß der Inder für Einfahrmaren ausschließlich non den hahen Dewignsturfen bestimmt niede,
noch ern de für sachen der Meichsbahn (4. B. Berinvol) größtemeils Betröge umfallen, die wort
dieler dem Invientiand gerüftlichen.

Tie Reichebahn foll istelfwertlinedigt losse.

Tarijinge baben, daß ist mit ihren Ginnabmen bie

Tariffuge baben, bob fie mit ihren Einnahmen bi derignben beden fann. Das fann eber niemels verscheben, mur durch lichemanische Tarisberauls irzungen: dazu gehört vielmehr auch eine finge einestigtglieführung und gut ausgebaute Herriebes überwachtung. In beiden hat es bisber aber bie verschabe fall matie felben bat es bisber aber bie Militobahn faft pollig febien laffen,

Die steverliche Belattung Deutschlands

Die Bericharfung ber ftenerlichen Belafting Demiditunds fest bereits im Ariege ein. Dantola murbe iften eine Besteuerung ber Rriegogeminne famie eine fteuerliche Beinftung bes Bertebes und ben Berbroudy (Robien- und Umfaufteuer) vorgenommen, die die fteuerlichen Einnahmen auf bas-Sioche ber Borfriegsgeit fteigerten. Roch bem Rriege erfolgte eine gundlegende Reupronung ber Amongen. En einmatigen freuerlichen Mullogen eien insbesondere genammt die außerordentliche 1919, big Striegenbande pom Bermogenszuwochs und das Reichsnotnpfer, bas bei ben großen Bermögen 60 Prog. bes Befinbes forberie.

Mußerbent murde feborb noch eine febr mefentliche Steigerung aller laufenben Einonhmen norgenommen, Bur Beit erfaßt bas Generinftem bes beutichen Reithes Die laufenben Ergebniffe ber Eingelwirtfchaft in allen ihren Stobien. Es erfaht das Cinformer burd die allgemeine Cinformenfreier, beren Bage bie 60 Brog, aufteigen, burch Die Storperichaffelleuer beren Gun für Erwerbagefellfebuften bis gu 45 Prag, erhobt ift, und burth bie Berngentige Auffichtvoentsfteuer, bie fieben ber Ginfommenfteuer erhoben wird. Das Bermögen mirt burd eine laufende Bermügenoftener erfoft, die bis ju einem Con von 1 Prog. jabrilde anfreigt und ju ber auf die Dauer von 15 Inhren Bufebinge bis gu 200 Brog, erhoben werben. De erfast ferner alles, was fich aus dem Einfommen mett durch eine Bermögenszuwochosteuer bis gu 10 Brog. Stergu fritt eine weitere Belaftung ben Beiligen burrty die Jasongsunfeibe. Bei ber Beurteifung biefer ftarten Beligbelaftung muffen ferner die den Bandern und Gemeinden fiberloffer.en feur hoben Errragsgenern (Grund), Gebäube- unb (Remerbefreuern) famte die Wohnungsbanabgaben tim berudfichtigt werben.

Die fourfende Befteuerung bes Bermögens mirb durch die Besteuerung des Bermögensverfeftes ergangt; fie erfaft ben Eigenhammechfel im Erb. gange burch bie Erbichaftsfeeuer, beren Gage bis au 70 Prog. geben, vom Eigentumswechfel un Commbinisten durch die Gerogemige Offunberwerbsfirmer und ben familialuerfebr burch bie Repitalverfebrafteuer; fie belofiet bie Unlegung von Repital in Gefellichafteform mit 7% Prog., Die Emiffion cen Wertpapieren mit 0,5 bis 7% Prog. und ber

ten Friedensfahr. Dabei muffle noch berudflichtigt Lutterien, Wechfeiftempelfteuern, enblich bie Reinenerden, daß der Weilmarkimert der Güber auch am Gold gemellen in der Nachfriegszeit 50 die 100 v. 5). höber was als im Frieden. In diesen Indian Johlen berge kin für ieden mirikanisten von der Arien Verleben mirikanisten von der Verleben mirikanisten von der Verleben der Verleben von der Verleb ameiselhaften Ruben für lich in Entprisch vehren, fich bäufig auf ein Beefischen der Borfriegengent erhöht alle binder, hat bei lieberzeugung, daß ein aufern dem Freisondon annelhaufen, dahr ger marben. Jum Teil ift aleistreitin durch dem Heber. gong gu einer Bemeiftung ber Cteuer in Progenten ber Bertaufspreifes (bei ber Inbaffreuer 20 Brogfür Zigurren und 40 Brog. für Zigureiten, bei ber bengemer ju Prug, bei ber Schaummeinfteuer 30 Bros.) dafür geforet. daß bie ffeuerliche Be- frift vorgelegte Enzwirf fond in ber Sigung ben toffring mit ber Breisfreigerung gleichen Schritt bott. Der Erfog ber Bennntweinfteuer durch bas Bronntmeinmonopol bot es bem Reich ermöglicht, aus ber Die Reichsbahnvermoltung begründer auch ibre Beloftung bes Brammeins ftanbig fleigende Betruge gugunften ben Stonten gu ichopfen. Durch bie Muguft - porgefeben, als Gebenttag fur bie Opfer Einge jaginisen den Stontes zu ichöpfen. Durch des Mugust — vorgeseben, als Gedenstag für Dier getragen batte, erhoeit 8000 Mart Gelbstrafe.
Eine neue Cinnachmequelle erichtallen morben. Ju vokaout) Reichorechtlich werden ierver falgende Tage

Gbanffenr Gustav Lange hatte in ver greatholichen Martin Mustav Lange hatte in ver greatholichen Martin Ma mit Mehransgaben pi reimen hat, ift sicher. Cu tragt lich aber nur, ob die Wehransgaben immer und nermeibbar und ab sie mirschaften gemeien diesen Berbrundssteuern des Reiches treten nuch als Feierbage anertanur; die Sonniage, der Neuermeibbar und ab sie mirschaften gemeien diesen Berbrundssteuern des Reiches treten nuch als Feierbage anertanur; die Sonniage, der Neuermeibbar und ab sie introduction der Frank die Berbrundssteuern des Reiches treten nuch als Feierbage anertanur; die Sonniage, der Neuermeibbar und ab sie siehen Berbrundssteuern des Reiches treten nuch als Feierbage anertanur; die Sonniage, der Neuermeibbar und ab siehen Berbrundssteuern des Reiches treten nuch als Feierbage anertanur; die Sonniage der Reiches eine neue Ginundhmequelle erichloffen morben. Bu pofavu) Reichorechtlich merben fermer fulgende Toge find. War es 3. B. richtig, imendliche Wengen eng- veilliche Berbrauchsabgaben ber Gemeinden. 2ar niche Robie zu kaufen ian einem einzigen Toge foll eilem aber fellem die Ihragentige Robierrieuer auch die Unichtsbabn der Uni Geneben Geschaft baben), baburm bie und auf seber Stufe ber Produftion und des Berindung einem und ihren Betrieb mit erböhten praumen geneur erhoben wird, eine Berbefoftung brauches geneun erhoben wird, eine Berbelaftung ber Reichsverfassig pantich anerkonnte Feieriage bes gefamten Berbrauches bar, wie fie fich in biefem waren. Sollte ein Band fie min feite bem als Minimabe in feinem anberen Lanbe finbet. Dann fommer nuch bie Burunfteuer in Robe von 15 Bros. Beiftungen einer Reibe von Gemberfteuern (Beberbergungefreuer, Reffamelteuer ufm.) und bie enveine Steigerung ber Jodie. Der gefante Musjuhrhandel unterliegt einer befonderen Beichtung burch bie Musjubrobgobe. Mon follte meinen, daß bieje Befteuerung genigen folite.

Aus Stadt, Areis u. Amgebung hochheimer Cofal-Rachrichten.

nochbeim. Die in ber leisten Runniser abgefidite Nathricht liber die Berufung des fieren Un-ftaufen Beif in den Mognitrat betraf die Stade ichrich und war perfebentlich unter bie bochbeimer

Lofolnachrichten geseht worden.
Sochheim Der Richerflob "Anstone 1921 E.
D. beobildung em 10. Jant d. Ja. im Soulban Kollerhof einen "Bunten Boerd" zum Beiten seines im Bau begriffenen Bootsbeutes obziehnliten. Adh folge burch Bingeige.

" Don Ginangamt peroffenticht im Ungeigentelle die Zeiten, zu welchen es für ben Berkehr mit bem Buditum geöffner ift.

* Du die frungofiche Sommergeit in der Racht pom 26. zum 27. Mai eingeführt mird, werben bie Babnbefsichen nom 27. früh ab (Senntag) mieder bie Ortsteit anzeigen, Bisber gingen bie nich meft-europäischer Beit, b. b. eine Stumbe hinter ben mitteleuropaijasen.

Areinhebemmenftelle. Auf Gruad bes § 29 bes am 1. April 1923 in Kraft getretenen Geleges über bas Bebammenwelen vom 20 Juli 1927 ift für ben Bambfreis Biesbuben eine Rreife sebammenftelle einzurlichten. Durch biefe Cinrich ung follen fomohl bie Hebammen als auch bi Frauen, die auf Hebammenbienste angewiesen find, die Moglichfeit erhalten, bei der Aegelung von Angelegenbeiten bes diebammenweiens mitgamirfen end ihre Bunfche gur Geftung ju bringen. Die soeinmensstelle foll offo in gtrichem Man dem dem der Sobammen und dem der Sobammen und bille behürftigen Franzen bienen. Hebonier und Rutter find in ber Areishebammenftelle in gleicher Sabt vertreten, auferdem muffen ihr ein Becteeler

Die Dberpnifbireftim Grantfurt wift foigendes mit: Hinfutitich des Postvertebrs mit den befeiten Gebieten befteben 4. 3t. fotgende Beichranfungen: Beftnerfebr mis beitt nubefenten Deunich-Bergeich Barn (Str. Cemep), Dulbertsbaum (Bes. libsbluh gebrucht werden, dami die Berechtigten vohlt Vororien, Erfroth (Str. Dulletdorf), Grainen, gelang in den Berng der erhöhten Unferführungen, deligenhaus (Rieberth.), Spohdobl, Subbeshraht ministers wird von den der gefamen Reichzerbeits-(Rr. Dullelberf), Budgewagen, Longenberg (Rhf.), Bennep, Meltmann, Reviges, Lönisbeibe, Belbert (Rhf.), Bobwinstel, Bulletto (Rr. Meltmann), Rach im belepten Rubrgeiner liegenden Politorien der Oderpolibirreltionsbeziefe Diffeldorf, Dornmusd und Miniter ift der Gafetverkebr eingestellt. Rach den Oderpolibirreltionsbezief Roln bestehen frine Schellen, Rubbe Spitter, Maria Kalpar, Charlotte Beitellen, Kurdausdirekter knap Beier, Haria Kalpar, Charlotte Beitellen, Kurdausdirekter knap Beier, Waria Kalpar, Charlotte Bubler, Kurdausdirekter knap Beier Breuer von Ander Beihrunklungen. Hofer für die Orie an den Bubler, Heinrich Beig und Deter Brener oden Anderen Bingerbrück-Annehmen. Bingerbrück-Annehmen. Bingerbrück-Annehmen. Bingerbrück-Annehmen. Bingerbrück-Bindern Barl Groß du Beimmern-Dermesteit und Boppard-Simmern in Hoch Aria Breneder in Hoch im Oberposibirestionisdegirt Coblenzi sowie on den dem die Steelan abzweigenden Banderigen find werderfindigerfoor Rein, Geometer Hocherholderston Rein, Geometer Hocherholderston Rein, Geometer Hocherholderston Rein, Weiligen im Mieschelen Weiligen im Mieschelen nicht auseinlen Man dem Oberposibiretrionsbezief Trier ist der Safet. und Bändsenverfebe im
allgemeinen eingestellt. Jugefallen ind gemöhnliche
Baftet bis zum Gemicht vom 10 Sig und Bänden
nur nach Trier, Stirenz (Sr. Trier) und den Orten an der Mofeinebahn Trier.-Bullan. Der Bafet-vertebr mit Biesbaden und den Orien Bierstehr Ur. Biesbaben), Dothbeim (Ur. Piliesbaben), Rombach (Ar. Beesboden) und Sommenberg (Ar. Bosesbaben) ift eingefteilt, nach Abeinhelfen ift er auf pemobnliche Balcte bis jum Gemicht von 5 Sig bedranft. Rach Mains und Mains Raftet find je ooch nur gewohnliche und eingeschriebene Beief-fenbungen zugesalfen. Roch der Rheinpfelz ist ber Bafet., Blertbrief- und Badmenoerfebr mit Musnahme der Sendungen nach Bad Dürtheim, Fran-feuthal (Bjale), Grünstadt, Ludwigshofen (Abein), Oggerobeim, Speyer und ben Orfen ber Aleinbabn Reufindt (hanrdt)—Landau (Plata) eingestellt. Der Baseiverfehr aus den beseiten Gebieten pach unbefeiten Deutschland Innerhold der befesten Gebiefe mird der Boftver-

und ein ebenfo allgemeiner Nationalfeiertag ind ein ebergie augeneiner Reichten bei generalen bei bem Reichten entschen ber bediering find. Da sie ja jeden ben Beichten eine Reichten bei ben auf Berlangen sielich mit Anochenbelinge to ben auf Berlangen sielich mit Anochenbelinge to ichiebenlaudende Unirage mehrerer Parielen vor. Der von der Reichsregierung ichen vor fast Jahres-Reichsrats vom 19. April feine Berabichliebung und geht nunnieht bem Reichtog gu. Der Gefenenmung ettennt reichsrechtlich tell-

giole und weitliche Feiertage an und führt folde ein. abrotag, ber Oftermontag, ber Sjimmelfahrtstag, ber Blingftmontag, ber erfte und zweite Beibmodtstag. ferner werben als Feiertone geichust ber Aurfreitag und auf seder Stufe der Froduffien und des Berteilen, in denen sie um Tage noch dem Infrastreten Gelertoge abgeschafft haben, fo merben fie jest für bieje Meichpreife reichprochtlich wieber bergeftellt. Bulest mird auch ber Buff- und Bettag als Feiering onerfannt, wo und feweit er um k. Januar 1920 ftautlich anerfannter Feiertog war.

Befonbers bemertensmert ift bie Beftimmung bes Gefenentmurfe, bag nichtreligioje Teiertage nur burd Heidugeleis lestgeleist merben fonnen. und daß emigegenfiebende Beftimmungen in ben Banbern außer Kraft treten auch bann, wenn berarrige Bestimmungen in ber Bergaugenheit getroffen murben. Wo alfo, mie in Thurmgen und Sochien, ouch der Revolutionston, der 9. Revember, Beiertag ertlart worden ift, follen biele Borichriften jest reicherechtlich beleitigt werden. Gine Musuabine von diefer Regel macht nur der vielumftriffene 1. Mal. Mit der Reichvensterung bieft en die Medrbert bes Reichernts für angewigt, ben Banbevit ju überfaffen, ob fie ben 1. Mai ale fieiertag begeichnen moben aber nicht. Religible Feiertage neu einjufichren, bieibt auch in Bufunt; ben ganbern icher-laffen. Diefen fi auch bei Juftimmung ber Reiche reglerung geflattet, ben Webruftog für Die Rriege opfer aus befonderen örtlichen Gründen ausnehme welfe zu verlegen, eine Burichelit, die wesentlich in Mutlicht auf bon Band Sachen ergeben foll, be bie Beipgiger Weife nile vier Dabre nuf ben fechften counted por Ditern falls

Bie Feierfoge und Gebenftage finden die reiche- und landenrechtuchen Borfctriffen über bie einfagerahe und Conntogsheiligung Unmendung: iberbies find bie Uniberregierungen befant, für ben Rationffeiering und beit Gebenfting für Die Kriego-opher allgemeine Borfchriften zu einer murbigen Ge-Saltung bes Toges im Sinne ber Erholtung bes inneren Friedens ju erlaffen. Bon einer Befting mung, beh an den beiden guletet genomiten Tagen alle affentlichen Gebäude zu befloggen feien, bat man nur mit Audficht auf die Koftenfruge — eine Flange tofter beide etwa 75 000 Mart - abgeleben.

Berlin, 25. Mei. Der Reichnarbeitsminifter mirb numgehrnb mit ben betriligten Areilen tiber bie Muswirfung ber im Juni bevoritehenden Brotperinerhöhung beraten und insbefonbere ihre Bot-gen für ben Dausbalt ber Urbeitnehmer tefffieller. Das Ergebnie wird ben in Frage fommenben Dr ganisationen und Behorden als Unverlage für die fommenden Lo-ganisationen und Behorden als Unverlage für die kommenden Lodmorenbandiung in nugeleilt. Der Reichsarbeitsminister ill sich bewuht, das, eine io starke Berteuerung des wichtigiten Bollsundrungsmittels alaht zu Callen der Arbeitnehmer geben dari, die eintreiende anmittelbare und mittelbare Beialtung vielmehr bei den Cohnverhandlingen, die infolge der gelunfenen Konstent der Cohns aber Jahl dertreten, aufgredem müllen ihr ein Bectreier | Narie Derfeuerung des wichtigenem vollendigen des Landfreier, der zusächinge Kristmediginaliert mittels nicht zu Callen der Arbeitnehmer gehen und zwei Bertreter der Krantenfolien angeharen. der die eintretende unmittelbare und mittelbare zu der Lohnverhandlungen, die eintretende unmittelbare und mittelbare zu der die eintretende unmittelbare und mittelbare der gelunfenen Kaniftagir der Löhne ubnediging der Kreisbedammenftelle wird in der auf den mit, D'r Kentoscheitsminister auch gleichte Beitgeber und den mit, D'r Kentoscheitsminister auch gleichte und den mit, D'r Kentoscheitsminister auch gleichte und den mit die eine Etellungungene bei Dertreten der Beitgeber und den mit der Bertreten der Beitgeber und den mit der Bertreten der Beitgeber und der mit der Beitgeber und den mit der Bertreten der Beitgeber und der mit der Beitgeber und der mit der Beitgeber und den mit der Beitgeber und der Mittelbare und der mit der Beitgeber und der Mittelbare und der Beitgeber der Gehnverhanden der geitig mit biefer Berordnung ben Arbeitgebec. und Arbeitnehmerverbunden feine Stellungunihme be annt und erfunte bie Schlicheungebehörden, biefer Breugen gu Schloft Reinbartebanien erbrachte fo Froge belondere Aufmertiamfeit ju maduren, eben. gendes Refuleat. Es murden begabt für 40 rolle der Frieforge für die Sozialrennen, Riem ind 19ther Huttenbeimer 26,3 bis 31.3 Millionen Reaffect. Research find 19ther Huttenbeimer 26,3 bis 31.3 Millionen aufmer, Kriegabinterbliebenen 190 er 195 forbliebenen 26,3 bis 31.3 Millionen 190 er 195 forbliebenen 26,3 bis 31.3 Millionen 200 bis 30.5 forbliebenen 26,3 bis 31.3 Millionen 200 bis 31.5 forbliebenen 26,3 bis 31.3 Millionen 200 bis 30.5 forbliebenen 26,3 bis 31.5 forbliebenen 26,5 bi

Polizeinififtentin Clifobeth Muller in Biesbaben.

Birbrid, 28. Mai 1923. * Il n f a []. Gin answärtigen Chepnar befand fich goftern ju Rad auf bem Wege über Erbenbeim und Biebrich nach Schierftein, mo es einige Tape bei Mermanbren gubringen wollte. Bei ber Sabrt ben Erbenheimer Berg berunter verfier Die Fran bie Berrichaft iber ihr Rad und prolite unten angefommen mit folicher Wincht gegen ben Brettergaun, ber ben Bahnförper abidbliefet, baf fie mit erhebtlichen Berfelungen befinnungsles liegen blieb. Mis fie wieder ju fich getommen mar, wurde fie ins Renn-tenbaus verbeicht. Nachdem ihr dort die erite Hille jutell geworben war, murbe fie nach Schierftein

fein vernrbeitet gu einem Balbfarenchen gum 201

fe Mit ber Frage, ob die Meiger verplie find. Anueben mit obne Steilendbinibme abste beidottigte bas Schöffengericht in einer leiner Stangen. Zinel Wiesbabener Meiner, filith Baum, hatten die Mbgobe obne girtibgeitige il shinahme vermeigert, weshall he Errobeltul Habe von 3e 3000 Mart erhielten. Hiergeste be Berufung eingelegt. Die Gutuchten ber Die strung und des Obermeifters Riefel ftellich fid ben Standpunft, daß die Megger die Knoche reichen muffen, feien fie nicht in ber Lage, Anne abne Wolfd pu verfaufen. Das lirteit laufett muß dem Antrag des Berrreters der Antingen bei Baum, der nicht erfcbienen mar, auf Berme ber Berufung. Berich, der auferbem ben Peril Anachen nicht gemäß ber bestebenben Magiftral ordering in das vergeschriebene Preisverzeichtiff

babier für fein Mato brei Millionen Mart bi legt und die Erlaubnis befammen jum Berfeb Areis Wiegbaden Stadt und Band, Abringan Untersaumusfreis. Bunge fuhr aber eines I mit feinem Bagen weiter nach Frantiutt wurde nut der Grenge bei ber Gunttehr angebo Da er für Frantfutt feine Erfaubnis hatte, m er fich por bem Miliarpoligegericht verantmit Diefes ertannte auf eint Gelbftrafe von 50 000 bir ber Chef bes Ungeflagten, ber ibm beir Au ju birfer fabrt gegeben batte, ju bezohlen hal beichtagnabmte Bogen wird freigegeben. Chanffenr Johann Binnt babier befam ein 3 19 feinem Chef, der Garage Gobel babiet, Boffrag eine ausgewielene Austrag eine ausgewiefene Familie aus Ropfen befrebend nach Frankfurt zu beingen Garagenheitger und fein Chniffeur warm ber ficht, beit ber Musmeifungsbefehl ber frangen Beborbe genuge, Die Grenge ju fiberichreiten, war eine faffce Muffaffung. Der Chauffent angebalten und fein Magen, für den nichts bill-legt war, ebenfalls belchtagundent, kruch biet faninte das Gericht auf eine Gelöftrafe von 300 Mart, Die ber Garagenbefiger gu erledigen bal ba für ben Magen nichts hinterlegt, mirb bet

Diesbaben. Dreifamer Celbitmat greitag vormittag 11 ilbr murbe im banje Dist berg 28 der stadtische Beummenarbeiten 200 Schufter nebst seiner Isibbrigen ledigen Sodusten und beren 12inbrigen unehrlichen Sohn ber Rüche seiner Westnung sot aufgefunden. Statten fich mittels Leuchtigas vergestet. Die Int bin ber Mache merken n ber Nacht vorher geldeben fein. Man fand Erichen alle brei gut gefleibet, die Wohnung giandig gefäubert und in Ordnung gebracht. einem binterfallenen Briefe ift ju erieben, bab bi Tat in Uebereinftimmung gefcheben ift, meil Mann befürchtere, im Julle feiner Begfiodiere fich und feine Familie nicht mehr ernihren

ausgewiesen. Ihre Familien muffen bis 30. gefolgen. Ihre Romitien muffen bis 30. Ausgemiefen murbe ferner Weinfomrolleut Magiftrateichaffe Soute in Gelenheim.

— Am Greitog mor eine Demonstration der Et merbislofen geplant. Im Laufe des Barmittags for eine Berjamufung im Gewertichaftsbaufe in Wellrigftrage flutt. Gin größeren Muigebot 40 Schupmannichaften gu Bierb und gu finf mit ben Mittogeftunden auf dem Schloftplan jur Bei lorge aufgefield, um eine Demonstration auf der Kathouse zu verhindern

Schieritein, herr Gafchausbeliger Chellen Dorder (Gruner Boum) ift gestorben. - Fift Benugung ber Bergnügungsbooce im Schriftel Safen bat bie Ortspoligeibeborbe folgenbe preife feftgejegt: Raberboote, bio 3 Be ollend, je Berson 300 Mart, mindeltens jedon b' ummen 700 Wart; Raderboote, 4 bis 5 Person alfenb, je Berfon 300 Mart, minbelt ms jeboch ammen 1200 Mart; Segelboots, pro Berfon Mart, migdeltens jobach gufammen 1200 Mart e Stunde. Bieb ben Bonten ein ben Fabe! fundiger Begleitmann beigegeben, bann find aufei ben leftgefenten Gebubten fur benfelben 150 Rart fur bie Stunde zu entrichten.

Erbuch (Rhein). Die beurige Weinversteigerens Abnentifirmion bes Bringen Friebrit Mart, für 5 Rolbfrud 1920er Erbocher 30.2 bis 88. Williamen Wart, für 1 Bierrefftlid 1920er Erdade 91,5 Millionen Mart, für 1 Salbftür isener Salbftür ihrer So.1 Millionen Mart, für 8 Holbstär 1921s Erbader 75, 80.4 67, 70.5, 88.3 amb 85,7 388 Mart, für 1 halbitild 192fer Sattenbeimer 104 BR Honen Blart.

bier neum Weitnersteigerungen statt. Die Preise die Ver Riegen ins Unerwessliche: es murben z. A. für Willen und Bart gegebb. die Vollen und Bart gegebb. die find bies und Sto Williamen Mart gegebb. die find bies und Sto Williamen Mart gegebb. die find bies und Sto Williamen Mart gegebb. die flochet. Brotesfor Dr. Williams Wolfen, Bestandsmitglied der A.-di. Korbwerfe vorm Arient Lucius u. Britistia und Korfeber der weitensche

Burius u Britning und Borfteber der miffeniche lichen Laboratorien bes Werten, ift nach furjem & ben am 20. d. Mrs. in Frantsurt gestoeben. Er bill Jahre lang bem Berf beine Krasse gemebmet.

hödel. Die frangöfiche Bermoltung gibt be tannt, bah bas Betreien bes Bahndanunge fomte be dunrben laufenden Juhpfades firenoftens verbeit ift. Zuweberhandtung bat folorige Berhaltung bei Bolge. — Die Briche ber Frau Marie Bagner, bei ift en ber Schühenbleiche aus dem Mein gelände unden. Die Frau war, wie gemelbet, nor in Togen aus dem Rrantenhanfe entleffen moobbe bren Mageborigen aber nicht gurudigetebet, und fomit, mie bannels nieich nermutet murbe, ibre fent ofinerst geduberte Abficht vermierlicht und ben Tob im Moine gefudit.

- Das "höchfier Kreisblatt" fernet Sine "Reblprobe wurde ind gir geen gung gestellt, bir wir als tolche nicht extanti billen wenn mis nicht die ausdendtliche Versicherung est geben were, dach es lich tutslichtlich bier um geruteil geworden war, wurde sie noch Schierstein geben wäre, daß es sich intsagtlich dier um Arteilanden. Der Desegierte der Abeinsanden den Abeinsanden sie des des gibt sossenden bei manalmedt. Wie detten das Zeug im — goben wolle, indellen flärten und sehr rolch die kleinen Wiesenden der Gebendenen der Abeinsanden sie der Abeinsanden sie der Abeinsanden und der Abeinsanden der Ab Berg, und beim Perimsenverfehr 10—16 beseichen Geber der Bemitindung durch die seinen Beigichen Geber der Bemitindung durch die seinen Beigigen und beim Geber der Bemitindung durch die seinen Blug, der auf dem Under frank, wurden der den Zuläfen nach ein der der Benisten der Benisten der Benisten der Benisten der bei beiben Kaber berausgenommen und gesichten Geber wird der den Andermaßten and Benisten Geber der Benisten der Beiben Kaber wieder. Aus bei der Unterfellen and bei bei bei Beiben genischten der Beiben gereichten der Beiben genisch

bulbige Bellerur Arcisbian uen letant (Rommana) Brobe von einigen pringert batten. 2 aung batte, bah ju ibr Reieroe an 3 baber rinig: Gate geit ber Mornblute berben ausgebent an tan lelbft. Die Be erzebigt, baß, banfreinem Boder mir! Red gu berbaden. Belleferten Bodern relay 28, bl suggister - Die mintari

respebaben morben. gelegten Beirieben wieber aufgenomme mim-Sattersheim fineben; ber Echien elgebellen baben b bon 3/10 Uhr ber Bertehr in folge owperer wird: Nr Sab Meithad, Flo biddi- gestebeim. p Frantfert. 7

wegen einer Unfam de 70 - perbeitra Briner Berbaftung Rubin die biefige funterform Wohnun fidrier Beamte bie beuen, Der Erfoli roidenb, benn bie einen Bruchteil Sent land man u. Tildbeden obne Schmudfiguren, Cotten Diefe jent ginn größten Teile mb fonnten teilspei gebändigt merden. Johnsper jahrenbri Ma intolge Mufipri Briges Mabchen. Rothremie, Tropbe herzensengit euch a bie beiben Abgeftur batte fich eine Stopp mur eine fleine Bei - Der Artift 5

Studenboilen Stauba or im Desember v Edimurgericht gum as lebenstänglichem Franthurt. Min Schähriger im 9 d burch einen Ri figen bat fich bie bie liefert merben fonne abgegeben merben fe emeulpielergarberob einem Schaufpieler there per mehr s Stoblett.

- Dn ber fritte burfe am Dieniag, 9 ben übrigen Togen notieri.

Cimburg. Do r meisters Dr. Krüsina burgs auth ble heiber umb Conduirt Sport tiebergelegt haben, I Betrocht fommenben lebut baben, baben befditoffen, bie Gtelle Bob Rashelm. mollie ber Straffwa

Melinchen in fcneilf überhaten. Dabet r ein Beumenbegeftell fin, ber aber frichte frgen muebe ber 2 eriebberg, lo leproc St. Coar. Sei

ber Martentontroll in Et Gear falfen. Sporen geigten rach lungen ft, bie Urf Die Behorbe ermiffte Chermofeler Bürger, Buchbrucker, die g

> Mus der Berlin, 25. 200 brad beute ar

fluhl des frotels to

drafte ein großes cori nur bie Berr Pierts bemohnte St Stody der "Boff Bandesfirthenunofth der perfoliunggeben musichen T ullem Northbrud fol Der Munidpuff ben burth bos Bieid Beiten Beitteln gur für ben Bangemerb ugung geftellt für en von Bobubaul

Dem Berfall nabet

Mirinmohnungen in

Die ! Das Stot Reid

ther Deutschlands wirfinigen bes Me unch ber Rotloge be Berichten ber Orga I. Danmar 1921 bi frangen 245 Beitung and und 167 Belium beblish ein. 204 himpfen unter ben hilmiljen um ihre mittlimgen habest a Shonnentenftanb . St. 30 Scolent Inc oldfarrnden jun der

die Mehger verpild Bin einer feiner er Repaer, Dirid one offentigetige die Gutachten ber Miss Riefel fteliven fich & eliger die Knochen Die auch Biella P Unodenbeilage rei in ber Lage, And Das Urteit lauten eco der Linflagebed t war, auf Bermel chenben Magitrals dert Gelbftrafe.

reigericht. tie in der Erathitt Lillionen Mart bis umen jum Bertebt Rand, Mbringall nach Grantfurt Rüftehr angebo riaubnis batte, # elgericht perantill Straje pon 50 000 ju begablen bal ber befam eines 2/2 e Gobel babiet. Familie: net ju beingen.

offeur marin det Der Chauffent ! für ben nichts fint Much biet Beldftrafe von 300 Au erledigen hat witterlegt, wird her be im Danfe Die

gen ledigen Tad unehelichen Sohn at aufgefanden bergiftet. Die Tat p fein. Man fant die 2Bohnung P mung gebracht ju erichen, baß bieben est, weil beitener Benfiontermi mehr ecnabren

two 70 Cifentation müllen bis 30. 200 beidiagnobed. brichlagnania un fenheim. emonftration ber 6

des Bormittage feet chartohouse in N eres Muigebot se nd zu Juk war d Schlokplag zur gur ionferotion por bell

florben. — Gir bie ne im Schiecherer rbe folgende gabr rbe folgenbe inbeftens jeboch 19, 4 bis 5 Berlanes inbeliens jedom !! . pvo Berion nen 1200 Wart fo n, bann find außer ir benfelben 1500

Beinverfteigerung jen Friedrich tujen erbrachte jo Mart, für 4 Salb ooder 30.2 bis 89.9 let 1920er Croader tild 1920er Satten 8 Softiffind 19210 tenheimer 104 Mil

Donnerston Janber Donnersiog kanden ftart. Die Freil den 1. R. für 30 Wart gezahlt, die f pro Stud. ein Rofen, Konet re norm. Mohel re der wissenschie r der wissenschie t nach furzem ge-positooben. Er da geftorben. afte gewidenet.

mailting gibt br engitins perbolis e Berhaftung ut urte Magner, bieb in Main gelandt nemedet, por 10 laffen worden, 16 digetehri, 200 bil wurde, ihre ichte die und den Isb

blal:" ichreit: nas gur Berti-glerficherung ge-bier um Rebi bier um greicherübende geniteribende gebeit z für — gebeit seich die Heinen bem gelpinsche bem gelpinsche beit führen, nicht ür fönnen aust Doffmag gu

Berung ethalten: "Der in Frage fommende Bie- Moi auf dus über 800frage ber Boefriegspreife. trane (ftommunalmuble) teilt uns mit, bah bie brobe non einigen Saden berrührt, die eiwas lange stiagert batten. Diefer Umftand hat feint Begrunfeter IR; bi jugeftellt morben.

- Die mititarifche Befcung ber Farbwerte ift Aufgehoben worden. In den feit bein 15. Mai fill-Orlegren Betrieben wird die Arbeit am Montag wieber aufgenommen. - Muf ber Strede Flors-Wim-Hattersheim ift ein Sobetageaft verübt Borben; ber Schienenstrung wurde beschäbigt. 30eigebellen baben bie Befagungsbebürben verfügt, Sult von 1:10 Uhr obends die 4,45 Uhr morgens den ausgebracht werden.

Let Berfehr in folgenden Orten die auf weiteres Uleber Goldhypotheten und Martentwertung det der wird: Kriftel, Oberfriftel, Eddersheim, das der erste Zivifenat des Oberfandensgerichts das der erste Zivifenat des Oberfandensgerichts des Dormfudt ein 18. Mai eine grundlegende Enrichels 500 Weitbach, Storebeim, Sochst-Sindlingen und nothin Actionem.

ip Frantsurt, Der in Stuttgart festgenommene Genbrecher Scori Rintel ift fcien früher wegen einer Unfamme pan Gindrüchen - mehr - porbeitraft morden. Als die Runde von feiner Berhaftung in Stuttgart nach bier tain, nach bie biefige Polizei eine Durchfuckung der Kallelschen Bedhaung vor, nachdem bereits Stutte narrer Beamte die Kaume "gründlich" durchfuckt botten. Der Erfolg der Frankfurter war übertrolchend, beim die Stuttgarter Kollegen hatten nur in der Kallendend, der Bruttgarter Kollegen hatten nur in der Kallendenden beim der Stuttgarter Kollegen hatten nur in der Kallendenden der Bertrolchen der Beitalbarten beim der Beitalbarten gestinderen emen Bruchteil des Einbruchogutes gefunden. Icht imd man u. a.: Brillontringe, Berferteppiche, Einsbeden ohne gabi. Silberjachen, Bednzen, Schmidfiguren, Betrudiche und viele andere Sachen Diese seite ausgesundenen Sachen fiammen nam größten Zeile aus Frankfurter Einbrüchen bib fonnten leitweise ihren Besigern wieder aus gebandigt werden. — Aus dem von hier nach bennnoer jahrenden D-Zuge tiltzte bei Obernita infolge Auffpringens der Wogentur ein sechsätziges Rädchen. Ein Presender zog sofort der Nachrenie. Trophem ipronig die Mutter in ideer nach Bertensangst auch aus dem Zuge. Der Zug nabm bie beiden Abgestürzten wieder auf. Die Mutter beite fich eine Appfoerletzung zugezogen, bas Rind

nur eine fleine Beinverletzung.
— Der Artift Balthofor Orth, der wegen des Arnvenvallen Raubmorbes an bem Zahnargt Buthher im Dezember vorigen Johnes vom Frankfurier Schwargeright jum Lobe perurteilt worden war, ist du lebenstänglichem Zuchthaus begnadigt worden. Aranflurt. Auf dem Haupffriedhof verlachten Bildebeiger im Ruheltand lebender Loftschaftner

Durch einen Revolverlauf ju iben, verleiste ich aber nur tebenogeführlich. — In den letten Lagen fich bie Aufubr von Mitch derar, gesteigtet, bas die Berforgungsberechtigten well beiefert werben fönnen und Magermild ohne Karten abgegrben werden tann. (Bie langer) — Aus ber Schaufpielergorderobe des Reuen Theaters wurde einem Schaufpieler ein Briefmarfegaldem im Alerte vor mehr als fünf Millionen Mart ge-

- In der letten Maiwoche findet Wertpapier borfe am Montag, Mittmoch und Freitag ftatt. Lin ben übrigen Togen werben nur Deoifen und Roten

Cimburg. De mit ber Berbaftung des Burger meisters Dr. Kriismann am Toge der Beseigung Lim burgs auch die beiden Beigeardneten Rentner Dappel und gandwirt horn om felben Toge ibre Benner wiebergelegt haben, ferner die noch der Usabiliste in Betracht fommenden beiden Gerren die Bahl abgeleben haben, haben Magiftrat und Stadtverordnete gegen ben Berfauf von Fifchen, Die von beutichen beichtoffen, Die Stelle eines befoldeten fiellvertreten. Dampfern in ben istanbiichen Gemaffern gejangen ben Blirgermeifters ausscheriben gu laffen.

Bab Raubeim. 2in der Strafe nach Friedberg mollte ber Kraftwagenflibrer Frih Aremet aus Winden in ichnellster fabri einen Bauernmagen inderholen. Dabei verfing ich der Kraftwagen in ein Neuwendegestell, das dem Wagen angedangt war, Sberichtun lich und begrub den Jahrer unter fin, der aber seichtere Berichtungen davontrug. Da-

in St. Goar faliche Bromarten feftgeftellt. Die Spuren zeigten rach Sbermelet, wo es nunmeht gelungen ift, die Urbeber bes Betrugs feftguftellen. Die Beborde ermitteite in biefer Angolegenheit zwei Obermeseler Burger, einen Budermeister und einen beutschen Damptern erheblicher Schaorn angerichten Buchruder, bie gemeinschaftlich gefallsche Brothen. Was werft bem Bint bie innere Genugtung ung an, mit ber es die seidental ber frischer von Marchen berfellten und in den Berkepe krachten.

Vermischtes.

Sandestirdjenausschuß nodmais die Chaberulung Der verfaffunggebenden Kirchenversammlung. Der Musicipus will die Durchführung der Berfaffung mit ellem Rachorud fobald wie moglich ausführen.

den durch dos Beiech der Stadt zur Berlügung ge- am Kniferslaufern dei der Interalliserten Ober-lielten Witteln zur Bebehung der Arbeitsloßigkeit kommession angefrogt und solgende Antwort erhal-für den Baugewerbe 500 Millionen Mart zur Ber- ien: "Wenn ein Personenwogen mehr als drei Anng geftellt für toujende Inftandjegungsarbeibem Berfoll naheftebenden Saufer, Mittel imb Reinmohrungen in Betrocht fommen.

Die Lage der Preffe.

Das Sint. Reichvornt bat eine Zusammenftellung über Deufchiande Birtichaftologe unter ben Mach mirtungen des Welltrieges derausgegeden, in der nichtungen des Welltrieges derausgegeden, in der nich der Notlage der Vreise gedacht mird. Rach den Berichten der Organisationen find in der Zeit vom 1. Januar 1921 des 1. Dezember 1922 ganz einge-fonden der Rachten und der Rachten alugen in anderen Bangen 245 Zeitungen, 89 Blätter gingen in anderen auf und 167 Zeitungen schräntten ihren Umfang erbedich ein. Die verdischenen Tageszeitungen
fangben umer den fawierigken wirtschaftlichen Verdischen Ver Drojent gurudgegangen ift, ber Rüdgung im Sch. aus Reffenich, und swifchen ihnen fof als größten wirtichaftlichen Schnöigungen führt, wenn verieht. Zwei zur Hilfe berbeigeeilte Auso mit

beitben ausgesest und es bilben fich diese Gespinnfte bart, Spiel und Sport vorbereitet, der durch eine Unterhaltungspflicht nochziellen. Das Gericht beite beginnende Turn und Sportwoche die not. Unterhaltungspflicht nochzielnen. Das Gericht eilebigt, das Rehl lofort umgetaufen wurde werden gestämmtel zulließen sollen. Weiden word ging wegen ber außerordentlichen Gesuhlsrobeit, Beiten Bader wird gugennutet, nicht einvandhriers wendig Mahnahmen gur debung des Gelundbeites die die beiben Sobne befundet hatten, über den Beit zu verbaden." — Den mit ichkeiden Mehl zusambes der Berliner Jugend find, ergibt sich aus Antrag hinaus, es verurkeite jeden zu vier Wochen beitert in Budern ist inzwischen neues, einwand der Tanjacke, daß infolge des Rustganges der Ges Sait. Um aber den Zwed des Berlinkens zu erburtengiffer und infolge ber Streblichfeit ber Gand jugend bereits 80 Berliner Gemeindelchulklisten ge-ichlosen werden nuchen und weitere 86 Steinen eog der Schließjung steben. Mehr als die Hülte der Berliner Schuljugend ist von Tuberbilde befallen. Es nücken daber u. a. Spiel- und Sportplage faptie Barkoniagen in der naberen und metteren Um-gebung der Großstadt errichtet merden. Die bierfür erforberlichen Mittel muffen barch freimillige Spen-

dung gefüllt. In einer Befultellungofinge der Lan-desmarienfulfe wurde auf die Berufung der Klägerin das Urteil des Landesgerichts Darmftadt von ber 1907, die ber Beflogte unterm 30. Mars 192 für den 13. Marg 1922 ertläet bat, nichtig ift um bag 2. die beiben von der Ridgerin gegebenen und von dem Bestagten bei bem Raufe des gepfändeten Saufes übernommenen Darleben von 34 800 KR und 19 200 IR, nicht burd Boblung unn 54 000 Rühne von Burgund nannte ihn einst fein Gigen. Baptermack, fondern im Rabmen bes flagerifchen Univenities mar durch Bubling eines Betroges ge-nigt werden fonnen, ber die Rachteile der Gefornt-wertung angemellen zwijden den Parleien ausgleicht. In ben Gründen beihr es u. a.: Dem Be flagten murden die Koften der beiben Infiangen auferlegt und das Urteil für varidufig vollftredbar Ronnte ber Betlagte die Supothefen burch 54 000 Papiermart tilgen, fo wiede die Ridgerin mit weit weniger als dem Bert eines Zehamortlaufen abgefunden und der Bellogie im eine ei Taufendstel des beim Rauf übernommenen Wert betrages freier Cigentumer den belafteten Soufes Rach § 133 BOB, ift ein Nochtsgeschöft nichtig, wenn es gegen die guten Siteen verficht. Das er-famt das Gericht als erwissen in, denn die Kündigung erfolgte mit bem Beginn des Marttiefftanbes und besten Ausbeutung durch weite Schusdnerfreife Daß es nach Eren und Giauben bei Dariehen ber Bertrogendliche nicht entspricht, des der in Geld oder vollmertigent Bapter bingegebene Betrag in nabegu wertlofen Papier vom gleichen Rennwert erstatter werden tenn, bedarf ichen im hindlich und § 607 BOB, feiner Darlegung. Davon wird auch dodurch, doch die Rückerhattung in Reichs-nahrung bedungen ist, nichts geandert. Im An-ichluch an die Begründung der Abiednung einge-brachter Anträge durch die Reichsregierung, die richterlicherfeits nicht amerkannt werden, ist gefagt, daß die Bermuchung, das Berhalten der Reichs-realerung ein mehren beiten der Reichs-realerung ein mehr der bernach der Reichs-realerung ein mehren ber Beitige ftimmt, nahe liegt. Se mehr hiernach die Suftis-verwaltung verfagt, besto mehr ift es Soche des von politigien Conflüssen underührten Richters, im Interesse des Ansehens der Rechtspitege, dem be-

ber Gifcheritreif in Aberbeen ift beigelegt worden und zwar unter der Borausjegung, das in Butunft beutsche Filchbampfer nur noch in ftart eingeschrunffem Umfunge jum Bertauf ihrer Baren auf Dem Aberbeener Fildmarft zugelaffen werben. Der Streif mar befanntlich ein Broteft und in Abredeen abgesett wurden. Es war insofern finnles, als bie Fifcher von Aberbeen felbft nicht imftunbe finb, in ben isländifden Gewäffern Streife führte noch zu einem begeichnenben 3miidenfall. Infolge ber Ginideantung ber Berfaufacotteten fich bie Bifcher von Aberbeen gefammen ber Martentontropftell: bes Kreiswirtschaftsamten einen wahren Doge von Steinwürfen. Die "Daily in St. Goar faliche Brotmarten feitgestellt. Die Mail bemerft bagu in ihrem Bericht: "Rach bem Rlang von gerbrochenen Fenftericheiben und Solg manden ju urteilen, murbe auf ben abgiebenben Aberdeen foilbert.

Ungunftige Ergebniffe ber Affeiforenprufungen Der Bericht, ben ber Profibent ber preugifden Juftigprüfungsfommiffion über bas Ergebnis bes Sabres 1922 erflattet, gibt ein recht unerfreuliches Bilb. Er mich feiniellen, bag ber Brogentiat Berlin, 25. Mai. Wie die Abendblätter mel-ben, brach beute am frühen Andemittag im Dach-kuhl des Hotels Confinental am Bahnhof Friedrich-itraße ein großes Feuer aus. Es belinden fich haben, größer ist langem. Ben den find nicht weniger als 301, das 27,1 n. H., durchge-haben, durchges Berratsfantmern. Gefahr für das

Die Personenbeforberung mit Mutos in der Pfalz. Da über die Erlaubnis ber frangofischen Bejahungsbeborbe über bie Berfonenbeforberung mit Mules in der Pfalg noch immer Unflarheiten Der Musichuft für Wohnungsweien bat nen in ber Bevollerung besteben, bat bas Bürgermeifter Berfonen transportiert (confient gleich enthält) und wenn diese Berjonen in feinem verwandtichaftlichen Berhaltnis gueinander ober in teiner ummittelbaren geichaftlichen Begiebung queimanber fteben, wird ber Bagen uls zu einem Cammeitransport geborend betrachtet und fann beschlagnahmt werben. Die Buwiberhandelnden fonnen wegen Uebertretung ber Berordnung 164 verfolgt merben.

Die Briefmarte ju 5000 Mart wird jest ausnegeben. Sie ift biau in breiter Form in Rupferbrud auf weißem Waffelmufterpapier in Bogen 31 50 Stud bergeftellt. Auf einem Bande unter bem Bilbe ber Wartburg fieht in Bruchschrift Druffches Reich. Oben im himmel lieft man rechts und links bom Turme ber Burg 5000 Mart, ebenfalls in frengt. Die Multafer, Der Duffelborfer Megierunge

Dalbige Befferung unferer Beafqual at taum in Angeigenweien fich bei ben meiften Beitungen fogar Beuge ibr 73jabriger, fuft gung gefahmter Bater, nicht unverzuglich bie fichariften Gegenmognahmen reichen, bewilligte es ben Berurteilten Strufauffchub unter ber Bedingung, bog jeber eine Geibbufje von 200 000 M. Jobil und mar in acht Monoteraten von je 25 000 MR, an den olten Bater, Das Urteil murbe im Buborerraum mit toutem Beifall ouigememsiven.

Bas neuer Spiritus toftet. Reiner Spiritus toftet jest nach einer Berfügung ber Reichemonopolverweltung jum regeinichigen Bertaufspreis bis 5 Liter Runn 16 920 Mart, jum besonders ermöfig-ten 5302 Mart, jum allgemeinen ermähigten 4454 Mart je Liter Raum 99 Bol. v. 5). Diese Preise eringifigen fich bei großeren Mengen bis gu 600 Liter

auf 16 875, 5140 und 4283 ERert. Der "Florentiner" ift, wie alle Schmudfieb-13. Marg 1923 aufgehoben und auf die Rioge felt haber miljen, ber vierigrößte Diamant ber Weit, gestellt, 1. bag die Riindigung zweier haporbeto Seinen Ramen trägt er feit ber Zeit, ba er ben richter Eintragmigen wom 30. Juli und 15. Romens Schan ber reichten Framitie pon Florenz, ber Me-Schap ber reichften Gamilie pon Floreng, ber Webiri, gierte Bis blefer Ebeiftein in ben Befin ber Medici gelangte, batte er einen fangen Weg gu burchtaufen, ber eng verfnüpft war mit ben Ereigmilfen ber politifchen Gefchichte. herzog Kari ber Er verlor ibn in ber Schlodit von Granfon. Dort fant ihn ein ichwarzen Kriegemann und verhandelte ibn, ohne feinen Wert zu erfemen, für einen Bulben. Run wonderte er, femell un Wert gewinnend, burch viele Sande. Im 16. Jahrhundert findet er lich, wie ichon gefogt, im Schat ber Debici.er. Die Mobici ftarben aus und ber "Florentiner" word an Frong Stephan von Lothringen vererbt. Durch biefen, ben Gemabt ber Raiferin Maria Therefia, gelangte er in ben Sobsburgifchen Kronichay. Die Gelchichte ber Bolter und Dereicherhäufer blieb meiterhin bem Wechfel ber Zeiten unterworfen umb mit ihr bag Schidfal des "Fiorentiner". Dit gem Ende bes Weitfriegen fturgte ber Sabsburger Thron; Raifer Rart ging aufer Bandes und nahm ziemlich als leitten Reft bes bewoglichen Bermogens ber Sabsburger bie Familienjumelen mit, unter ihnen ban "flurentiner". Die meiften Schmudififde murben in der Cehmeig vertauft. Die Prozeffe, die fich barun megen Hebervorteilung fnüpften, find nich in Grinnerung. Der "Forentiner" aber war megen jeines orfergewöhnlichen Weries nicht an ben Mann zu tringen. So bildet er jost faft ben ein-gigen Belig der Kalferin Jita. Wohln wird nun das Schichal den "Florentiner" führen? Wird er fichtieflich auch, ein Sombol bes von ber Robe feiner Made mid feines Reichtums berabgefuntenen Curopos, ben Weg über bas große Blaffer finden und forten ab moiorem gloriam ber feigigen Belt-verricher, der Dollarfürften, ftrabien? Mirb eine Stutumgegelellichaft ber Monarchen bie verarinte

Beitgemäße Betramtungen. (Radorud verboten.)

Bita ver ber Berauferung ihres Aleinobs be-

mahren?

Die Well wird ichoner -- -- -Benn's braufen mait und Bluten ichneit in lichten Frühlingeiagen, - bann ift bes Jahres fconfte Zeit, - von ber bie Dichter fagen: - Die Welt wird iconer jeden Tag, - man weih nicht mas noch werden mag. - das Blüben will auf ben Fifchjang zu geben. Der Abichlin bes nicht enden, - bald wird fich alles wenden. - -Man fagt, ber Mai macht alles neu - in Garien, Baib und Wiefen, - bath er uns Mug und Berg ha, der aber leichtere Berlegungen havontrug. Da-gesen wurde der Mitschrer, der heiter Arh aus Triebberg, so schwer verlett, onh er boid darauf lanten. Als dies im Dunkel der Macht gestigt, wieder den lanten. Als dies im Dunkel der Macht gestigt, was auch der Nat sonit send, — Schnee, ben bier und bort - bes Bebens Winter ftreure, - taut feine Matenfonne fort, -Bald und Flur renente - und ob bie Jugend fingen mag: - Die Welt wird iconer jeben Jag. bom Alter beift's; je atter, - je renber und je tolter! - Die große Rot bas berbe Beib macht beut bas Alter murbe - und mander municht gur Maienzeit - um liebften, bag er fturbe, - mobin er fich auch wenden mag: - bie Wielt wird trieber feben Tag. - Die Conne ift ent-ichwunden - und freudlos find die Stunden. -Man richtet fich beicheiben ein, - bag man bie Rot bezwinge, - benn nur ber Dollar noch allein mucht beute große Sprünge - und gibt uns einen neuen Schlag. - bie Belt wird teurer feben Tag. -Die Steig'rung will nicht enben - mer mirb wer fann bas wenden? - Das tann allein ber Frieden, - ichen Kreisen werbe dober ber Gedanfe aufgeworfen, burch ibn nur wird die Leffre Zeit - ber Erden bem mittiarifchen Patt, ber Frankeich in Cannes durch ihn nur wird die bestre Zeit — der Erden-welt beschieden. — So lang indessen die Partein — im Bruderfample sich entzwein — wird auch mit jedem Tage — noch schiechter unfre Lage! — — Erft wenn in Einbelt treu und fift - mit opferfrober Miene - jehweber felbfilos belfen will, - bag er ber Seimat biene, - bann tommt mohl, bag man fagen mag: - Die Bett wied ichoner jeben Tag. - Es hilft une niemand welter, - benn Genft Seiter.

Buntes Alleriei.

Sichwege. 3m naben Reichenfachten gab ein junger verheirateier Mann auf ein junges Mabchen, bas feine Begleitung ablehate, einen Schuft ab, ber ben fofarigen Tob ber Ungludlichen berbeiführte.

Altenfirchen. Beim leichtrerigen Unigeben mit einem Revolver erschoft in Almbod ein junger Bauernbursche ein jungen Mödchen. Als er fab. was er angerichtet batte, tötzte er fich selbst. In der nabe der Bartburg wurde eine Gastwirticaft von unbefannten Totern in die Luft ge- angehören, erschoffen.

dinteringen umer den ichwierigsten mirtschaftlichen Berbilingen um ihre Erdotung. Die amtlichen ormittlangen baben ergeben, daß im Durchschnitt der
Gerichtsverdandlung in Bonn. Als Angestogte itan
mirt gesantententand gegenüber der Friedenszeit um den vor Gericht die Brider Keinrich und Matthias

Bruchschrift.

Gin teautiges Familiendlid bot eine Schöffengerichtsverdandlung in Bonn. Als Angestogte itan
mirt gesant eine Van Berlämpfung der Maldoteilen, das dur Belämpfung der Maldoteilen nach ein Maldoteilen nach

felb-Oppum-Reuft beichoffen und ichmer ver-mundet ins Kronfenhaus gebrocht, wo er balb barout ftarb

In ber Rabe von Canbau an ber 3far befindet fic befonntlich eine ber ausgebehnteften Jundlivlien Denticksands für Fintbe aus ber Steingeit. In ben letten Tagen geiong es boet, Die vollftanbigen Stefette zweier Menfchen aus der Zeit von etma 4000 por Christo zu bergen. Die Anndjenteile wurden in das Unthropologische Museum nach Munchen gefandt.

Ein Reifenber beraubt. Binben, 26 Dai. Vinem Reifenden, ber bier Die Beiterfahrt abwarten mußte, wurden in einem Lotal, das er einen Augenblid verlaffen batte, von zwei Mugiggangern brei Millionen Murf entwendet. Es getang, bie

Diebe festzunehmen. In Schuthaft genommen. Wieblingen. Ein mit einer Schafterbe burch Weibtingen Biebenber Schafer war infoige Trunfenbeit nicht mehr in ber Loge, bie Schafberbe gu führen, biefe mußte infolgedeffen im Rathaus in Wieblingen in "Schuthaft" genommen werben, bis ber Schäfer wieber mildstern mar.

nenefte Nachrichten.

Ju der Antwortnote.

Berlin, 27. Den Bidtern gufolge empfing der Reichstangler geften ginachit die Führer ber fozialbemofratischen Fraktion, dann die der Arbeitsgemeinschaft der Mitte, ichlieftlich die der Deutschienklein im fie gemeinsam mit dem Auhenminister Dr. Kolenberg über die Grund-linien der deutschen Antwort auf die Rotes der Alliserten zu unterrichten. Die Besprechungen sollen in der kammenden Worde lotgesest werden.

Um Rochmittag empfing ber Reichofangler in Gegenwart bes Außenministers ben Bertreter bes Reichsperbandes ber beutschen Buduftele, ber ber Reichsverbandes der deutschen Industrie, der der Reichsvergierung mitgeteilt datte, dah die Industrie dere der Archistegierung mitgeteilt datte, dah die Industrie dereit sei, die Jusquygranten für die Reparationsanleide zu übernehmen. Bei dem Empfang wurde besonders die Frage der praktischen Durchtührung der Garantieleistung besprochen. Die Reichsregierung dürtte, wenn es zu einer Resindurung kommt, den Weig der Gesehgebung beschreiten. Die Rouserenz mit den Ministerprösidenten der Länder, die nach Berlin eingeladen werden sollen, sokald die Wesprechungen mit den Führern der Reichstagsstaftston bereidet sein werden, dürtte phitestens in der Mitte der kommenden Wochen, dürtte phitestens in der Mitte der kommenden Wochen, dur gestellt ung, die nach der Fingsspasse auf den die Katischen.

Die den achste Kendert der der der geschene Kenignisse nicht eintreten, soll an dem genannten Terman seitze abst eintreten, soll an dem genannten Terman seitzehalten werden. Ob eine allgemeine politische Aussprache statisinden wird, sieht gleichfalls

tifche Busiprache ftattfinden wird, fteht gleichfalls

Berlin, 28 Mal. Bie die Morgenblatter melben, murden die Beiprechungen des Reichs-tanglers mit den Barteiführern am Sonntag fortgelest, und gwar wurden die Deutschnaftonalen empfangen. Buch ihnen machte ber Reicholanzier Mitteilung von den Borichlagen, die der Reichs-verband der deutschen Industrie für eine Garanfieleiftung der deutschen Birtidaft unterbreitet bat. Der "Bofalangeiger" will wiffen, daß ber Reiche-tangler beute Besprechungen mit Bertrefern ber Bandwirtichaft und bes mobilen Rapitals über die Frage der Garantieleiftung führen merde.

Das Ungebot ber deutschen Industrie.

Berlin, 28 Mai. Wie bie Berliner Montogsblätter baren, foll es fich bei bem Industricangebot im Die Bereitmilligfeit ber Induftrie fiondein, einen Beirog von Die Millionen Goldmart verginfen gu wollen. Muerbings weiniche bie Inbuftrie von allen noch auf ihr taftenden Bindungen befreit gu werden. Andererfeits militen bie beutichen Eifen-babnen nach privatwirtichaftlichen Grundfagen ver-

Woju der neue englische Premierminister entidiloffen ift.

Ennbon. 27 Rai Der biplomatifche Be-richterfintter bes "Observer" ichreibt, es verlaute, daß Buldwin entschloffen set, folort die Fragen der Re-parationen, des Ruhrgebietes und der französischen Sicherheit in Ungeiss ju nehmen. Es werde in Re-gierungsfreisen anerfannt, baß die wirsichaftliche Seite bes Reparationsprablems an Bebeufung binter ber Frage ber frangolifchen Sicherheit fiebe und bag eine Regelung des Reparationsproblems nicht erfolgen forme, bevor die frangofische Furcht vor angeboten murbe, eine ber Seutzelf mehr entfprechenbe Form ju geben. Es werde angenommen, bağ biefer Weg gu einer Cinigung mit Frantreich nur verfolgt werben tonne, wenn die öffentliche Meinung in Fronkreich fich einigen könne, eine Garantie anzunehmen, die nur gegen einen beutlichen Angriff gerichtet ware. Eine Forberung sonliger fronzösischer Plane gegen Deutschland konne nicht in Frage fommen.

Bur Cage im Streifgebiet.

Berlin, 28. Mai. Wie bie Morgenblütter aus Gelfentirchen meiben, haben die Chriftlichen Gewertschaften ihren Austritr aus ber auf gewertichaftlicher Grundlage aufgebauten Gicherheitemehr ertiart.

Rach einer Melbung ber "Montagspost" uns Bochum wurden in der Racht jum Sonntag ber Rachimichter Otto Krüger auf ber Beche "i)annibal" und ber Stabtfefretar Blum, Die bem Geibftfchuft

Minfter, 28. Dal. In ber Stobt murbe geftern ein von forbe fommenbes mit BoligeimannBoltgeften murben ebenfalls überfallen. Die an bem leberfall beteiligten Rommuniften find mis treffens anberer Aufgebate von Sumbertschaften.

Im Landfreis Dortmund ift es geftern ruhis geblieben. Im Baufe ben Tages funben fiberall Schriftftellerin, jog bie Stirn in Falten. Berfammslumgen ber Streifenben ftott.

Wie ben Murgenblattern aus Elberfelb gemeibet wirb, ift bes erneute Erfuchen bes Regierungspraffibenten Dr. Grügmer um Zulaffung ber Schugpolizei in den durch die Kommunisten gefährdeten Gebieten wiederum von General Devignes abgelebnt worben. Der General hat jedoch erlaubt, bag die fommunule Polizer in ben Ortschaften permenbet werden bart, mo bie lage gerabe bebroblich ift. Die Erlaubnis ift aber an Die Bedingung gefnüpft, daß ber frangofiiche Rommanbant ber Orte, aus benen bie Polizei fommit, und berjenigen des Ories, in bem fie verwendet merden foll, fich mit der Beresendung und bem Transport ber Bollgei sinverftanben ertlart.

Teuntineter	Denijent	urte com	26. H(a	1 1923.
	25. 9Hai.		26. 98ai	
	Gelb	Brief	Gelb	Britt
Belgien	3102	3117	3182	3177
3)ollanb	21446	21553	21845	21954
London	251868	253131	257853	259148
Toris	3596	3614	3690	3709
Schmeis	9775	9824	18062	10112
Spanien	8254	8395	8458	8496
Btulien	2615	2629	2668	2581
Danemart	10024	10075	10274	10325
Mormegin.	8590	8834	8940	8984
Schweben	14364	14436	14753	16837
Reip Port	54064	54335	55718	56089
Brag neu	76.68	77.06	78.68	79.08
The second secon	1621	1630	1010	1015
28. Mal. 3m Freiverfehr.				
Dollarfurs (10 21hr vorm.) ca. 58 500				

Sport und Spiel.

Frankeuturs (10 Uhr vorm.) ca. 3850

Maing. Bu ber um 9. und 10. Juni ftatt-findenden Mainger Regatio bat auch ber Biebricher Ruberverein ju 3 Nennen gemetbet. Die Meibungen ju biefen Rennen gingen recht soblreich ein und zwar find es die folgenden:

Abeln Bierer: 1. Auberfiub Germania Köln, 2. Ballersportverein Bonn, 3. Kölner Auber-verein 1877, 4. Kölner Rubergeseilichgit, 5. Kölner Klub für Ballersport, 6. Biebricher Auber-

Beichtgewichtsoterer: 1. Kölner Auberverein 1877, 2. Frankfurter Aubergel Germania,
3. Auberverein Köffelsbeim, 4. Ruberfind Griesbeim, b. Biebricher Auberverein, 6.
Kafteler Aubergelellschoft, 7. Ruberverein Bad Cime.

Bunior-Alerer: 1. Undergel Auberot.
2. Auberfind Germania Köln, 3. Limburger Auber
Linh 4. Marmier Koharmerin, 5. Editor Michaelel.

flub, 4. Wormfer Auderverein, 5 Kölner Rubergel. Mainger Auberperein, 7. Mainger Anbergef, 62, Kolmer Rlub für Bafferfport, 9. Biebricher Ruberverein, 10. Rreumocher Auberverein. Much bie Melbungen gu ben übrigen Rennen am

ben beiben Ingen find gabtreich eingegungen, fobaft recht imereffonter Sport gu ermarten ift.

Die verschleierte Frau

(Flachbrud verboten.)

Mitrid Solm öffnete voller Spaanung ben Brief, ber ihr eben burch bie Boft jugegangen mar Er imstete:

Bobr geehrtes Fraudein! 22. Marg. Bon allen Offerten, Die nuf mein Inferat eintliefen, bat mir bie Ihre bas meifte Satereffe abgenötigt, und ich bin nicht abgegerigt, Sie gu engagteren. Ich möchte geboch vorber Ihre perfonliche Befanntichaft machen, ebenso meine Frau. Ihre Stellung wurde Sie zu unserer fanngen hausgenoffin machen, und bas bebingt, bali Sie um fampathild find.

3ch mochte 3bnen gunadit noch einwal queführlich mitteilen, milder Met Ihre Stellung in meinem Saufe fein murbe: In ber Sauptiache bebarf ich Ihrer als Gefreidern. Ich beablichtige numlich ein Werf ju ichreiben, bas in Wort und Bilb alle Bauten enthalten foll, die ich im Ber-lauf meiner Tätigfeit ausgeführt babe. Den Tert bagu mochte ich Ihnen biftieren, mabrent Gie bie Heberfestung in Die englifche und frangolische Sprache zu übernehmen batten. Somit zum ersten Spril auf meine Koften in eine Pension geführt hate, wenn Frau von Kinger nervos und Inder beite beite werden geführt dasse, wenn Frau von Kinger nervos und Gegen beite und gewesen war.
Ihre beft verpflichtet zu sein Auch würde ich in der beisem Termin. Tochter betfen, ibre englichen und frangolifchen Sprachftubien fortauführen. Gie murben felbftverftanblich wallitanbigen framilienanichtug bei uns finben.

Wenn Gie alfn gemillt find, Die Stellung bei Lippen gu gieben. mir angunehmen, fo bitte ich Sie, Samstag Diefe legte ihre dand auf Bifteibu Schutter. Lie-mittag nach Rofenhof zu fammen. Der Zug trifft gegin brei Uhe auf ber uns am nuchften ge-Ihnen fremmen zu millen; aber es gibt Rompenbig-Gehaltsfruge mar ja in meinem Inferat ichon erledigt, und wir werben uns darüber noch inigen. Alles Weitere tonnen wir mündlich be. iprechen. Ich erwarte Ihre Antwort mit wen. Ibrechen Bott. Hochachlungsvoll weiter gestoltet. Sociadhingsooll

Richard Gaften, Baumeifter. Attrib Spilm fab nachbentlich por fich bin, als fie bielen Brief gelefen batte. Er mar mit ber Frühpoft eingetroffen, und fie hatte erft jest Beit gehald, ihn zu lefen.

Racht einer Weile erhob fie fich, verließ ihr Ah, der befannte Archiveft! 3ch Jimmer und ging über ben Korridor noch ber feiner Bauten aus eigener Anschwung anderen Gelte der Wohnung. Dort floptte fie an ich meiß, lebt er nicht mehr in Berlin.

Cine nervis flingenb;, belle Grauenftimm.

forberte jum Cintritt auf.

Affrid trat über bie Schwelle eines ernft und in buntlen Barben gebaltenen Arbeitogimmers, tonnen Breite Buchergiftelle fullten bi: Banbe bes 3im- De mers. Duer por bem einen Genter feand eine großer Diplomatenichreibtifch. Bor ihm loft eine Dame in mittleren Jahren. Gie war mit nachlofiger Alegang gefleibet und winig gelchmodpoll

Dan Geficht ber Dame geigte eble Limen, Die bumtlen Mugen, auf beren Grunde ein tiefes Beib ibre Beitung bewahrte. Gie jog bie Sand ber unrubte, blidten ein menig umgebulbig nach Aftrid helm gludlichen Frau noch einmal an ibee Lippen. himuber.

Beoball ftoren Ge mid, Frintein Solm? Gir mony bin und dabei feine Storung vertroge,

Mitrid errotete.

ten, ausgerliftet. Ein für bie Radyt geplanter Un- ich Sie noch nicht bei ber Arbeit. Ich wollte Sie nur

Frau Leopoldine von Minger, eine fehr befannte

Sommbend nachmittag? Muß es gerade Sonnabend fein? In diefer Boche ift noch so viel zu er-

Aftrid mußte, dog frau von Kinger fie mie gern beurlaubte, wenn fie, was febr feiten geschah, einmal

einige Freihunden haben wollte. Es muß Commabend fein, gnädige Frau, ba ich mich an diefem Toge wegen eines neuen Engagements porftellen foll.

Gran von stinger fuhr berum. Es guette nervos in ihrem Gesicht.

Ein neues Engagement? Mein Gott. Fraufein Gnabige Frau - ich habe Ihnen bach regelrecht im erften Marg meine Stellung gefünbigt.

Frou von Rlinger ftrich fich über bie Gtirn. Das ist mir gang entsallen - ich habe es auch nicht errifthaft genommen. Rein - das fann nicht ernitboft pon Ihnen gemeint fein! Ich form Sie einfach nicht entbebren! Gie haben fich fo gut eingearbeitet, haben mir alle rebattionellen Arbeiten abgenommen to day ich mich darum wenigftens nicht zu fümmern brauchte. Sie willen, was alles auf meinen Schultern ruft. 3ch funn mir ummöglich eine neue Gefretarin anternen. Das bringt mich mochenlang um Stimmung und Rube für meine Arbeit, und Gie wiffen, wie ich damit preffiert bin. Bahrhaftig ich batte noch nie eine fo verftundnisvolle Gebilfin wie Sie. Barum wollen Gie fort? Bollen Gie ein boberes Gehate? Run gut - Sie follen es haben -Sie perhienen en Aber bleiben Gie und itoren Sie mich micht länger!

Afftrib ichüttelte ben Ropf.

3ch verlange tein höberes Gehall, gnabige Frau und - ich tann nicht bleiben, fagte fie feit.

Aber warum benn nicht? Sind Gie mit Ihrer ins Gelicht. Stellung ungufrieben? Gehit Ihnen bier eiwos? Rein, gemiß nicht,

Run affo! Bielleicht habe ich Ste einmal in einer tervöfen Stimmung brüst bebanbeit? Das bürfen Sie aber nicht fo ernft nehmen. Gie wiffen, ich bin überurbeitet, und es ift ficher nicht bofe gemeint ge-

Der weiß ich, gradige Frau, und das ift es auch nicht, was mich zu meiner Kündigung veranfaßt hat. Aber was hoben Sie fonft für einen Grund gur Unjufriebenheit? 3d verftebe es offen geftanben

nicht, bag Gie fort wollen. Altribs Gesicht verriet, daß ihr die Unterredung peinlich war. Ondbige Frou - ich muß leider meine Kündigung aufrechterhalten, fagte fie, Frau von Mingers Bild ausweichenb.

Aber warum? Darf ich nicht wenigstens ben Grund erfahren?

Mitrib murbe bleich und richtete fich wie gur Abwebt out. 3ch bitte, mir gu gestatten, ben Brund gu per-

diweigen. Frontein Sohn - ift Ihnen fonft jemand in meinem haufe zu nahe getreten? fragte fie erregt.

Affride Geficht übergog fich mit gifter Rote. In hren Mugen bligte ein gorniger Stolg. Bitte, erlaffen Sie mir die Untwori!

Fran von Minger ichwieg einen Augenblich. Dann fagte fie leife: Wilo beshafb! - 3a, freitich, bann muffen Gie geben. Ich habe über meiner Arbeit vergeffen, baß Gie jung und ichon find. Mifo - ich barf Sie nicht halten - ich muß Ihnen noch bunten, daß Gie geben.

Raffos und verlegen fah Aftrid gu Frau von Alimger auf.

Es tut mir fo feid, gnabige Frau - ich ware com lebsten fofort gegangen. Rur weil ich Ihnen meinen Grund night neunen mollte, bube ich bie regefrechte Ründigungsfrift eingehalten.

Sie haben mir viel Jortgefühl bewiefen, Fraulem Solm, ich banke Ihnen. Aber mm ist es besier, balte Sie nicht einf Ihrem verlorenen Boften. Es burfte Ihnen eine Erleichterung fein, wem Gie noch beute mein Sous verlaffen fonnen. Geben Sie bis jum erften Speil auf meine Roften in eine Benfion. gefühlt batte, wenn Frau von Minger nerode und

Wie von einer beimlichen Baft befreit, utmete Mirib auf.

3ch bomfe 3hmen febr, greabige Frau, fogre fie und foßte Frau von Mingers Hand, um fie an ihre

Obnen fremmen zu milfien; aber es gibt Romvenbig. Bahnhat ermarten. Für die Untosten Ihrer Ibeer muß den muß den muß der er gebt Rommenbig-keiben, denen man sich schweigend beugen muß. Ich Rolle und Ihren Zeitverlust komme ich natürlich muß den stumm bisdend magen — wie tausend anteinen, denen man fich schweigenb beugen muß. 3ch auf, auch wenn ce, mas ich bedauern murbe, bere Bitterteiten. Und glauben Sie mir: hatte ich nicht gu einem Engagement fommen follte. Die meine Arbeit nicht, ber Efel am Beben bruchte mich geftalter.

3d merbe mir erlauben, 3hmen mitguteilen. menn id mieber eine Stellung gefunden babe. Bortäufig ftebe ich in Unterhandlung mit bem Boumeifter Richard Suffen.

21h, ber befannte Erchiteft! 3ch fenne rinige feiner Bauten aus eigener Anichaumng. Aber, foviel Rein, auf Rosenhol in Thüringen.

Rum, hoffentlich erholten Gie bie Stellung. Baumeifter Gulten wird mit Ihnen gufrieben fein Muto gu holen?

Darf ich Sie bitten, mir ein Zeugnin zu fchreiben, gnadige Fron? 30 notifrlich - ich ichide en 3hnen auf 3hr

Blummer. Gie mitten ja erft noch poden. Beigt laffen Sie mid bitte alleirt. Alfred fab, wie Frau von Rilinger nur muhlem

Leben Sie mobl, gnabige Frau, innigen Dant! millien bodt, dog ich beim Gietwurf eines meilen Ro- Frau von Minger mieber por ihrem Schreibtifch ben, lie gu berubigen. Plog nohm nub por fich binftorrie.

3ch bitte vielmals um Entschiedigung, gnabige ihrem Zimmer geben wollte, trat ploglich ein in muß. ben innbernften Baffen, besonders mit Sandgrana. Frau. Da ich Sie eben erft verlaffen harte, glaubte einen eleganten Baubangug gefleideter Gerr im Begriff unterblieb, anscheinend megen des Richtens bitten, mich für Sonnubend nachmittag zu beur- einigen schnellen, seifen Schritten war er an Alfrida ginn ber Biergig leife aus einer anderen Tir. Dit ichichten erfinden, ein Buch über das gubece -- Ist Seite, the fie ihr Zimmer erreichen konnte.

Immer nuch ungnabig, mein fußes Rinb? Mifterte er, fie mit funteinden Mugen anfebend. Dabei trat er vor bie Tar, fo bag Aftrib ber

Einfritt in ihr Zimmer verwehrt wur. Sie richtele fich ftroff empor und fab ihn mit

jornfuntelnben Augen an. Geben Gie ben Weg frei, herr von Rlinger! 3ch

will in mein Zimmer, fagte fie schroff. Er fab fich vorsichtig um. Aber liebes Rind, weshalb benn fo geräufchooli? Blos wir ums zu fogen haben, braucht doch feine Beugen, flifterte er beifer por Erregung und fuchte thre Hand zu faffen.

Mftrib mich gurud. Gie hatte feht feine Berunlaffung mehr, ein Auffeben um jeben Preis gu ver-meiben. Solange fie gehofft hatte, die unglichtliche Solm, es ift doch nicht Ihr Ernft, mich zu verlaffen? Gattin diefes Monnes ichonen gu tonnen, batte lie to manche Zubringlichkeit nur mit schweigender Ber-achtung zurückweisen können. Deht, wo sie wußte, daß Frau von Rlinger den Grund ihrer Kündigung abnte, brauchte fie ihretwegen nicht weitere Rudficht gu nebmen.

und in feine Urme gieben. Er mar fo febr gewohnt, bei ben Frauen Glud zu haben, bag er Uftribs Juriidhaltung nicht ermithalt nahm.

Eber in Aftrid wallte num die Empörung boch auf. In dem Moment, mo er nach ihrem Arm fuhte, um sie an sich zu sieben, schlug sie ihn mit der Hand mitten ins Geficht. Erbarmlicher Micht! flieft fie gornig bernor

Sie hatten beibe nicht bewertt, baf fich bie Tür bon Gran bon Rlingers Arbeitszimmer leife ge-Du baft Dich mobl in ber Tur geirrt, Mifons?

fogte Frau von Klinger in eisigem Ton. Alians Alinger wandte fich erichroffen um. Mit einem verlegenen Lächeln ftarrie er feiner Gattin

Alftrib benugte die Gelegenheit, im schoelt in ihr Zimmer zu verschwinden. Sie schloß die Tür hinter fich ab und ballte in ohnmächtigem Jorn ibre dande. Tranen der Emporung standen in ihren Liegen.

neröchtlichen Blid von oben bis unten und fagte mit gudenben Lippen:

Mein Haus solltest Du wenigstens rein batten. Go viel Achtung muftrest Du boch vor ber Frau baben, die Dir mit bem Ertrag ihrer Arbeit ein angenehmes Leben schafft.

Sie munder ibm ftolg ben Ruden, mabrend er, ohne ein Wort zu erwidern, fein Jimnste auffuchte. Er ahnte nicht, bas Aftrid szolm bereits ihre

Cine Stunde fpater flopfte bos Mabden un Affribe Tur, um ihr einen Brief Frau von Rlingere gu überbringen. Er enthielt ein Zeugnis fur Mitrib mit einem Begleitichreiben, bas an die eben erfebte peinliche Szenee anfnupfte. Frau von Klinger

Mein liebes Fraulein Soim! Jur die Beleidigung, Die Ihnen in meinem Sonie jugefügt wurde, bitte ich Sie um Bergeibung, well ich Sie nicht bavor geschünt bobe Ich will mich auf schriftlichem Wegt von Ihnen verabichieben, ba ich es nicht ertragen fonnte, Ihnea noch einmal in die Augen zu sehen. Ich ichnen mich für den Mann, zu dem ich, nach natürsichen Begriffen, aussehen müßte. Das war mir in-desten nie vergörnt. Nach einem kuczen Gtücksraufch, in bem in mich biefem Manne gu eigen gab, habe ich tauferd Bitterfeiten und Demutigungen ertragen mullen. Ich habe oft in Ihren fragenden Augen gelesen, dah Sie es nicht perfieben tonnen, mas mich noch an birfen Mann tettet. Ich mill en Ihnen beute fagen: Mein armfeliger Stoll tann is nicht bulben, bag man liber bie Berierung meines Bergens ipotiet. Spotten auch Gie nicht barüber! Wenn Ihnen mein Schiffel nur einen Funten Milleib abnötigt, bann ichmeigen Gie gegen jebermann über bas Gespenft in meinem Saufe. Gott mit Ihnen! Er ichente Ihnen in befferes Los als

Ihrer Leopolbine unn Riinger, Rachdentlich fullete Aftrib ben Brief que fammen.

Die Mermfte, lagte fie leife vor lich bin. Tiufen Mitteid fullt ibre Geele, und bobei mache fie fich Bormurtz, bali fie bisher fo teilnahmstos neben biefer Frau babingelebt batte und fich oft perlent

Da ich Steenter genooge graut. Die ich Shr Haus verlaffe, brangt en mich, Ihnen auf ichriftlichem Wege innigen Danf zu fegen für Ihre Güre und Großberzigfeit. Eine andere Frau an Ihre Stelle hatte mich's vielleicht entigeiten lassen, das ich die unschuldige Urfache zu einem für Sie ichnerzischen Erlebnis murde. Ich bante Ihren bah ich die unschuldige Urfache zu einem für Sie ichnerzischen Erlebnis murde. Ich bante Ihnen, baft Gie mir jo rudbairtos vertrauten.

Es beburf meiner Berficherung nicht, bag ich mit niemand über bie mabre Beraniaffung. meines Fartgang.s aus Ihrem Saufe iprechen

3ch wünfche 3bnen beim Berluffen 3bres munichen tann, por allen Dingen werte !! erfolgreiches Schuffen, bas 3bnen Befri baung und Eriofung non Ihren Schmergen briceen ming! 3ch empfehle mich 3bnen in bautbage Rugbaumgemann, 108 Ruten, verfteigern Ergebenheit.

Ibre bantbare Mitclb Spim.

life für mit biefem Schreiben gu Unbe mei tlingelte lie dem Stubenmabchen. Wollen Sie fo freundlich fein, Anne, mir con

Unne fah auf die gepadten Roffer. Sie mollen mobl verreifen, Frauten Solm? Affrid feste ihren Sut auf.

Mein Unne, ich babe meine Stellung aufgegeben, und bie gnudege Frau bat mir erlaubt, icon beute gu geben, bamit ich ein neues angogement antreten fann.

Mane machte ein befummertes Geficht; tonn meinte lie:

Da wird bie gnobige Frau aber folechter Damit verließ Aftrib bas Jimmer, mabrent Lauw fein! Gie haben es immer fa gut verstere

Das tonnen Sie auch, Unne, wenn Sie be-

Mis Afrid auf ben Korridor hinaustrat und nach , benfen, was die gnübige Frau alles im Ropf babe.

Ra ja, Fraulein Solm - immer folde @ mag icon Ropfichmergen machin. Benn ich ne einen Brief fcreiben muß, mas bas für Miftren gungen foftet!

Alfo holen Gie mir bitte ein Muto. Mulle mehrte Mftrib ab, und bann geben Gie mite, wer! ich fort bin, ber gnabigen Frag Dieten Brief. 30 will fie nicht nochmals ftoren und babe nich foriff. lich perabichiebet.

Das Dabchen nohm ben Brief.

Es fut mir leib, bah Gie geben, Fraufem holbie find immer fo nett gewefen. Had eun will ift Ihnen ein Auto bolen. Damit ging Unne binaub Aftrid machte fich fertig und sebn Minutel fpater verließ fie bas Daus.

Oben am Genfter feines 3immers Hand Sint

von Klinger. Er pfiff durch bie Bubne. Donnermetter - Die Rleine fliegt! Mein. 10 rühmte Gattin macht furgen Broges. Dun, fit if eine fluge Frau und raumt mir ben Stein des III. ftogen aus bem Bege.

Mitrib Goim betrat eine balbe Stunde freit Ich babe nichts mit Ihnen zu sprechen, geben wie schiede Iteinen Jimmer in der Benston Halle.
Sie den Weg freil sagte sie ktolz.
See ließ ihre Kosser herausbeingen und ische Halle wir einen Sees ind im Jorn nur noch sehwer und begebren wir in seine Benstoren und in beine Benstoren und in wie großen son in den Fenster und in mit großen karren Mugen in den Fenster und in mit großen karren Mugen in den Fenster und in tiefen Geufger in einen Seffel am Genfter und M mit großen frarren Mugen in ben Regen binupb

Run ftand fie abermale per einer ungemille Bufunft. Geit iftem achtgebnten Lebenejabre mit fie auf fich allein angemiefen, feit bein Tobe ibit Mutter, Die fir jarellich geliebt batte. Shien Sale batte fie ichon früher verloren.

Gine gute Ergiebung batte es Affreid ermöglich

Bich felbft ihr Brot gu verbienen Ihre Stellung bei Frau von Rlinger mar 9" dotiert gewelen und nun ftand fie von neuem De ber Rotmendigfeit ein Engagegment gu fuchen.

Sie hatte gleich nach ihrer Runbigung Interet in einer Zeitung gefunden und ohne Bugette fich um die Stellung einer Sefretorin, die ber Bat meifter Richard Solten ausgeschrieben batte. De morben.

Burbe fie bie Stellung erhalten? Unb mit - wie lange murbe ihres Bleibens fein? Wat murbe fie bort für ein Schidfol erwarten? Gie mot Frau von Minger maß ihren Gotten mit einem icon fo febr an allerlei Unbill gemöhnt, bag bi micht barauf gu boffen magte, für langere Beit ein Friebensafnt zu finden.

Sie fas ben Brief bes Baumeiftere noch ein mal burch. Er flong gang (peopolibile). 360 Mugen blieben auf bem erften Wort baften: Rofe bof? Wie verlodenb bas flung! Es gauberte ell ibullifches friebvolles Anwefen por ihr geiftiget Huge. Rofen blubten ibr baraus entgegen. Milbog fie mirflich einmal Rojen auf ihrem Lebensure finden fonntel

Gie feufste nut und frugte ben Ropf in 36 Band. In feinen Binten bob fich ihr Beofil goget bas Bicht ab. Ihr haar war von golobraunt Farbe und hatte einen leicht rutlichen, metallibben Blang Lebensvolle braune Mugen Midten ume frin gezeichneten buntlen Brauen beroot, mil rinem Munbend wie ihn nur ein reiches Innisleben verleiht. Um ben icon geichweiften Mun? lag ein weber Bug, ber troß Bftribs Jugend pp Rampfen und Leiben fprach und bem reignollen Beficht einen Musbrud von filler Trouer gob.

(Freedogung feigt.)

Amffiche Befanntmachungen der Stadt Bochbeim a. M.

Dir Grauberfteigerungen find genehmigt-

21m Freitog, ben 1. Juni b. 3a. finbet eine chweinegahlung ftatt.

Die Einmohner werben geboren, ben mit bet Ausführung ber Zahlung beauftrogten Verjonen bie erforberlichen Angoben zu machen. Es mirb ausbrücklich bemerkt, daß bes Ergebnis ber Zählung nur olfswirtichaftlichen Zweden bienen foll und 30 Stepergweden nicht vermenbet mirb.

Unzeigenfeil.

Befanntmadjung.

widerung auf die eben erhaltenen Zeilen ichreiben. Beiteren nur noch Dienstags und Freitogs pet mittags von 8-12 Ubr für den Bublifum geöffnel. Die Finangfosse bleibt vom gleichen Zage ab bis auf Beiteren jeden Gemetag für den Publifum Bem 1. Bunt 1928 ab ift bas Thongamt bis am verlehr gefchloffen.

Binangmmt Wiesbaden.

Inr alle une jur Silberhochjett jugegangenen Aufmerklamkeiten, Glückwaniche und Geldenke lagen wir hiermit bergitchen Dank. Abam Weilbacher n. Fran Eva

Frau Philippine Breis tafft Mitteodh. Doujes alles Gute, was ein Menid bem anderen 30. Mai, nadymittage 6 Uhr, in ber "Reit"

Aleenuhung

Dr. Doeffelet.



Sannoveraner gertel und Lauferichweine elugetroffen bei Mag fixug, Hochheim a. W., Terefon 48.

Schlüffelbund mit 4 Schliffeln vertoren. Bbungeben gegen Belnhaung Betinbestrehe 4, frambein

BOHNER PARCHE Desser and ausgrables Erhaltlich in uffen

WICHSMANDS

Drogerten

Schöne Bohnenstangen

No. Patriories Dant Bebrie



Stugspreis; monath Stingerlohn. Wegen bei febem

Nº 63

Recentions-Druck uni

Befanntmadjunge Rheinle Mut Grund ber Be the folgenbes gur Ber

un bie Hife Der Beitenbe Munf tommerken beingt ben enning, bog in Avel Resumillien on 22. 28 Storbnung Rr. 155 Bede Regetung bes T

Clies Gebiete getroffen Erfeilung der E

Die Bewilligungson has muffen orbningspe king auf porschriftsmög merben umb folgenbes e bas Sertunfistan ben Stamen ber muß im befehren geloffen, offentin richtet und unter register eingetrag Die genoue Mng

ben Bragentian e ble Mrt ber Berp day Neno- unb 7. den Wert ber 90 the Bewilligungen 76 Gewichtstelle nicht

inh Musfuhrami Bab 6 Die Bemilligungen underen Mitchoforten in ien Meeinlandtommiffie

bes Beltenben Musfchuf Mripri orten wird bie Einful roung eines pon bem

altoholo ausgestellien

Drisgemeinbe, out bere erei befinber, begloubl Dieles Seugnis fil ble ohne bosfelbe umgi bem bir Bare beglede Ennoffamente beigefügt die Zellamter mer ben Alfobolarien nur fuhrbrumilligung und be

ermehnten Hefprungsse Bei der Ginfuhr von Gebiete zu erheb gleid

A. (Sin Bei Ciniu Berne 2norm! Bontiiger Brumime

für Mitchol jeber 'D B. Hus mantmem aller Met nan dam, Br at in Wallern o

Bei Berechnung | Inden mirb folgende T

gur efferne &c für einfacht Si filly boppelte M iffir Rotbe

b) I Bei Ginfubr in by unn freiffigteiten ohne Bei Bitaren ober

Bei Mrent, Rum, Bei anderen Men berichen bes Brutton in fine Taragubildge in funberifatien des "

Der Cri

Cohlens, ben 19.

ber diefolge ber fori bierdurch emiteb